

05 | 24

Juni | Juli

Rathaus Magazin

der Stadt Kitzingen

WWW.STADT-KITZINGEN.DE

Wie Frank Gimperlein dazu beitragen will, die Stadt für Einheimische und Gäste noch attraktiver zu gestalten. Seite 8

Das Nachbarschaftsfest bietet am 6. Juli wieder beste Unterhaltung und Gelegenheiten zum internationalen Austausch. Seite 10

Sturzflut-Risikomanagement: Die Bürger werden gebeten, ihre Erfahrungen mitzuteilen. Seite 11

Applaus fürs Weinfest



Kitzingen
am Main



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Kitzinger Freibad auf der Mondseeinsel gehört ganz sicher zu den schönsten Freibädern in ganz Unterfranken. Die Lage ist einmalig, die Liegeflächen sind geräumig, der Sprungturm wird seit Jahrzehnten von wagemutigen Jugendlichen belagert. Einst habe auch ich zu den Jugendlichen

gehört, die nach der Schule schnell ihre Hausaufgaben machten, um sich dann ins wilde Getümmel zu werfen, um abzutauchen, zu chillen und zwischendurch Pommes Frites zu essen. Jetzt, als Familienvater, freue ich mich für meine Kinder, dass sie diese wunderbare Gelegenheit direkt vor der Tür haben. Und als Oberbürgermeister meiner Heimatstadt bin ich heilfroh, dass die Sanierungsarbeiten trotz manch wetterbedingter Schwierigkeiten soweit fortgeschritten sind, dass der Freibad-Sommer kommen kann. Dank einem völlig neu gestalteten Kleinkinderbereich, Veränderungen im Schwimmerbecken und anderer Maßnahmen wird das Bad noch ein Stück attraktiver. Ich lade Sie alle schon jetzt zur großen Eröffnungsparty am 28. Juni ein. Einen ersten Eindruck vom überarbeiteten Freibad erhalten Sie auf den Seiten 18 und 19.

Ein paar Tage vor der Party auf der Mondseeinsel steht auf der anderen Mainseite das 65. Promenadenweinfest an. Zusammen mit dem Stadtmarketingverein haben meine Mitarbeiter aus dem Rathaus und der Touristinfo schon im letzten Jahr ein neues Konzept auf den Weg gebracht. Das Promenadenweinfest mit seinen liebevoll gestalteten Arealen für junge und junggebliebene Gäste kam ausgenommen gut an. Mir hat besonders gut gefallen, dass alle Winzer aus Kitzingen und seinen wunderschönen Stadtteilen integriert wurden und dass sich die Jungwinzer ihren ganz eigenen kreativen Stil ausgedacht haben, ihre Produkte anzubieten. Es ist nur folgerichtig, dass das neue Konzept von 2023 auch heuer das Gerüst für ein attraktives und abwechslungsreiches Promenadenweinfest stellen wird. Die Auswahl der Bands verspricht vier Abende voller Stimmung und bester Partylaune. Mir selbst steht am Sonntagnachmittag eine besondere Herausforderung bevor, muss ich mich doch Vertretern aus Stadt- und Stadtteilen in erstaunlichen Wettkämpfen stellen. Die Kondition, die ich mir für die Fußball-Europameisterschaft der Bürgermeister antrainiert habe, wird mir hoffentlich helfen, auch diese Aufgaben zu meistern. Mehr dazu auf den Seiten sechs und sieben.

Mit sieben Seiten ist der Veranstaltungskalender in der Mitte dieses Rathaus Magazins erneut prall gefüllt – und ein sichtbares Zeichen, dass in unserer Heimatstadt gerade in den Sommerwochen jede Menge geboten ist.

Viel Spaß beim Genießen und Feiern wünscht Ihnen

Ihr Oberbürgermeister Stefan Güntner



Kitzingen
am Main

Inhalt

18 Freibad lockt nach Umgestaltung

22 Veranstaltungskalender

29 Neue PAM-Ausstellung

30 Konzerte der Musikschule

Sprechstunden beim OB

Die Anliegen der Kitzinger Bürgerinnen und Bürger wollen OB Stefan Güntner und die Stadtverwaltung ernst nehmen. Während einer Sprechstunde lassen sich Sorgen und Probleme bereden und Lösungswege diskutieren.

Termine können flexibel im Vorzimmer bei Christina Wittstadt, Tel. 09321/201002 oder Email: vorzimmer.ob@stadt-kitzingen.de vereinbart werden.

„Sie können mich natürlich auch jederzeit auf der Straße oder bei einer Veranstaltung ansprechen“, versichert Güntner.

»ÖLICH ABER FRÖHLICH«

WIR BEWEGEN GROSSES

WIR SIND DER SERVICEPARTNER UND HÄNDLER FÜR NUTZFAHRZEUGE IN FRANKEN! BEWEGE AUCH DU GROSSES UND BEWIRB DICH JEZTZ!

WWW.NFZ-FRANKEN.DE

VOLVO RENAULT TRUCKS

NFZ-franken GmbH
97318 Kitzingen
97424 Schweinfurt

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kitzingen als Körperschaft öffentlichen Rechts, vertreten durch Oberbürgermeister Stefan Güntner. Kaiserstraße 13-15, 97318 Kitzingen. Email: magazin@stadt-kitzingen.de

Redaktion: Ralf Dieter, Pressesprecher Stadt Kitzingen, Tel. 09321/2010-50, Email: magazin@stadt-kitzingen.de

Anzeigenleitung: Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 09321/2670449, Email: binner-agentur@binner88.de

Erscheinungsweise: monatlich, zehn Mal im Jahr.

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Auflage: 10 000 Stück.

Verteilung: Stadt Kitzingen mit allen Stadt- und Ortsteilen.

Außerdem Auslage im Rathaus und in den städtischen Einrichtungen: Stadtbücherei, Musikschule, Alte Synagoge, Vhs, Stadtteilzentrum.

Gestaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth. Email: info@herbstkind-wa.de

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli.



Spiel, Spaß und viel Genuss

Das 65. Promenadenweinfest lädt vom 21. bis 24. Juni mit einem abwechslungsreichen Programm an das wunderschöne Kitzinger Mainufer.

Kitzingen

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. „Und deshalb werden wir auf den Erfahrungen von 2023 aufbauen“, kündigt Frank Gimperlein an. Das 65. Promenadenweinfest vom 21. bis 24. Juni wird die Erfolgsformel vom Vorjahr übernehmen – und mit ein paar Neuerungen aufwarten.

Eine erweiterte Veranstaltungsfläche, eine hochwertige Dekoration und Lichtgestaltung, die einmalige Lage direkt am Main und Live-Musik für jeden Geschmack und jedes Alter: All das macht das neue Konzept des Kitzinger Promenadenweinfestes aus, das 2023 zum ersten Mal tausende Gäste begeisterte. Mitarbeiter der Stadt Kitzingen, der Touristinfo und des Stadtmarketingvereins hatten die Neuausrichtung auf den Weg gebracht. „Und dabei viel Lob erfahren“, freut sich Herbert Müller, Leiter des Sachgebietes Hauptverwaltung im Rathaus. Und so dürfen sich junge und junggebliebene Gäste auch heuer wieder im und vor dem Bocksbeutelkeller auf eine ganz spezielle Atmosphäre freuen: Musik, Mobiliar und Getränke-Angebote sind auf die jüngere Zielgruppe abgestimmt. „Ein idealer Platz zum Chillen und Feiern“, kommentiert die Leiterin der Touristinfo, Vanessa Feineis. Mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern will sie wieder für eine attraktive Dekoration sorgen. Den Aufbau übernehmen – gewohnt professionell und kreativ – die Mitarbeiter des Bauhofes.

„Das Promenadenweinfest hat sich zu einem großen Gemeinschaftsprojekt entwickelt“, freut sich Frank Gimperlein. Ein sichtbares Zeichen: Alle sechs Weingüter aus Kitzingen und seinen Stadtteilen sind mit ihren Spezialitäten vertreten – und dazu fünf „junge Wilde“ im Bereich rund um den Bocksbeutelkeller. Dort wird erstmals Raclette angeboten, außerdem Pizza, Flamm-

kuchen und Burger. Am Sonntag bieten die „jungen Wilden“, experimentierfreudige Nachwuchswinzer aus Kitzingen, außerdem eine Weinprobe an. Auf dem gesamten Festgelände gibt es an allen vier Tagen eine reiche Auswahl an regionalen und internationalen Speisen.

Info

Tischreservierungen sind in der Touristinfo unter Tel. 09321/208888 möglich.

Veranstalter sind die Touristinfo, der Stadtmarketingverein und die Stadt Kitzingen

Weitere Informationen auf der Homepage: www.weinfest-kitzingen.de



Mainstockheimer Straße 19

97318 Kitzingen

Telefon: (0 93 21) 44 34

www.weinkellerei-roeser.de

info@weinkellerei-roeser.de





Auf der großen Bühne werden bekannte Bands aus der Region an vier Abenden für ausgelassene Stimmung sorgen. Am Freitag spielen die Bayernmänner, am Samstag die „Partyvögel“ und am Sonntagabend weht ein Hauch von Brasilien durch das Maintal. Die Combo „Puento Latino“ spielt Salsa, Merengue und Samba und lädt die Besucher zum Tanzen ein. Wer sich auf diesen lateinamerikanischen Abend vorbereiten möchte, erhält bei einem Salsa-Workshop am 15. Juni im Stadtteilzentrum in der Kitzinger Siedlung eine einmalige Möglichkeit. Tanzlehrer Joachim Schweizer führt von 10 Uhr bis 17 Uhr in die Schrittfolgen und Bewegungen der lebhaften Tänze ein. Der Workshop kostet 25 Euro, eine Anmeldung unter salsavidas1@gmx.de ist erwünscht. „Joachim Schweizer wird auch beim Stadtschoppen zu Gast sein“, kündigt Frank Gimperlein an. Termin: 18. August.

Der Sonntag, 23. Juni, wartet mit mehreren Höhepunkten auf. Von 10:30 bis 11:30 Uhr wird ein Gottesdienst auf dem Festgelände zelebriert, anschließend spielt die BigKitzBand der Musikschule. Ab 14 Uhr heißt es „Schlag den OB.“ Aus allen Stadtteilen wird sich je ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin in acht Wettkämpfen mit Oberbürgermeister Stefan Güntner duellieren. Vom Wissensquiz über Geschicklichkeitsspiele bis hin zum Ball jonglieren reichen die Aufgaben – natürlich wird auch der Main in den Wettkampf einbezogen. Am Ende gibt es einen Sieger – und viele fröhliche Zuschauer.

Fröhlich und spektakulär wird es auch zum Ende des Weinfestes zugehen. Am Montagabend sorgen „JamDeluxe“ noch einmal für beste Partystimmung, ehe ein fulminantes Feuerwerk für den krönenden Abschluss des 65. Promenadenweinfestes sorgen wird. ■



TABAKWAREN LAKOTA am Kiliansbrunnen

Marktstr. 15 | 97318 Kitzingen | 09321/5166

Zigaretten, Zigarren im Humidor, Cigarillos,

Pfeifen, Pfeifentabak und E-Zigaretten



Das Programm

Freitag 21.06. Beginn um 18 Uhr

- 18:45 Uhr Weinfesteinzug der Ehrengäste mit Kolping Chor, Häckerchronik, Schützen und dem Kitzinger Hofstaat
- 19:00 Uhr Festliche Eröffnung am Weinfestplatz mit der fränkische Weinkönigin Lisa Lehnritter und dem Kitzinger Oberbürgermeister Stefan Güntner
- ab 20:00 Uhr Bayernmänn [Weinparty mit bester Stimmungsmusik]

- 1482: Open Air Wein.Bar [Terrasse | Bocksbeutelkeller]
ab 18:00 Uhr DJ - FRAN / WÜ [Hip-Hop]

- 1482: Wein.Bar.Klub [Bocksbeutelkeller]
ab 22:00 Uhr DJ - VVS / WÜ [Hip-Hop]

Samstag 22.06. Beginn um 18 Uhr

- ab 19:00 Uhr Die Partyvögel [Weinparty mit bester Stimmungsmusik]

- 1482: Open Air Wein.Bar [Terrasse | Bocksbeutelkeller]
ab 18:00 Uhr DJ – Merlin Miami / BER [House]
DJ – d.jade / FFM [House]
DJ – Dj Detti / FFM [House]

- 1482: Wein.Bar.Klub [Bocksbeutelkeller]
ab 22:00 Uhr DJ – Mike More & Danny Reebo [House]

Sonntag 23.06. Beginn um 10:30 Uhr

- ab 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Mittagstisch | Kaffee Kuchen
- ab 11:30 Uhr Big Kitz Band [Musikalischer FrühSchoppen]
- ab 14:00 – 17:00 Uhr Kinderprogramm mit den Weinprinzessinnen
- ab 14:00 – 16:00 Uhr Bürgerwettkampf „Schlag den Oberbürgermeister“
- ab 18:00 Uhr Puente Latino [Karibikfeeling am Main]

- 1482: Open Air Wein.Bar [Terrasse | Bocksbeutelkeller]
ab 14:00 Uhr DJ – Frickler / WÜ [Groove,Italo,Disco,House]
DJ – Dj Elias / WÜ [Groove,Italo,Disco,House]
DJ – Merlin Miami / BER[Groove,Italo,Disco,House]

Montag 24.06. Beginn um 17 Uhr

- ab 19:00 JamDeluxe [Weinparty mit Soul.Funk]

- 1482: Open Air Wein.Bar [Terrasse | Bocksbeutelkeller]
ab 17:00 Uhr DJ – Jukebox Hearts / FFM [Fizzy Electronics]

- ab ca. 22:30 Uhr Abschlussfeuerwerk



Das neu konzipierte Promenadenweinfest stieß 2023 auf Begeisterung bei jungen und etwas älteren Besuchern gleichermaßen. Das Konzept ist deshalb beibehalten und um ein paar Neuheiten bereichert worden.



Eine neue Herausforderung

Wie Frank Gimperlein dazu beitragen will, die Stadt Kitzingen für Einheimische und Gäste noch attraktiver zu gestalten

Kitzingen

Mit einem neu geschaffenen Sachgebiet will die Stadt Kitzingen den Bereich Veranstaltungen und Kulturarbeit noch weiter verbessern und strukturieren. Der Sachgebietsleiter ist in Kitzingen kein Unbekannter: Frank Gimperlein.



Zur Person: Frank Gimperlein ist 36 Jahre jung, lebt in Albertshofen und ist gelernter Kaufmann. Der Familienvater leitet seit Anfang des Jahres das Sachgebiet „Kultur und Veranstaltungen.“ Zu seinen Aufgaben gehört es unter anderem, publikumswirksame Veranstaltungen wie das Weinfest durchzuführen, andere Veranstalter tatkräftig zu unterstützen und die Kitzinger Kulturstätten wie die Florian-Geyer-Halle, die Rathauhalle oder den Bleichwasen zu verwalten.

Frage: Mehr als zehn Jahre haben Sie sich im Stadtmarketingverein engagiert. Warum der Schritt in die Verwaltung?

Gimperlein: Gerne hätte ich die Arbeit im Stadtmarketingverein weitergeführt, aber die neu ausgeschriebene Stelle bei der Stadt hat mich sehr gereizt. Besonders die Koordinierung der verschiedenen Kultureinrichtungen finde ich spannend und natürlich auch die Verantwortung für die Image prägenden Veranstaltungen. Das größte Potenzial sehe ich darin, Kitzingen für Touristen noch attraktiver zu machen.

Worin besteht diese Herausforderung?

Gimperlein: Vor allem im Vernetzen und im Entwickeln neuer Ideen. Wir haben in Kitzingen sehr gute Voraussetzungen, um attraktive Veranstaltungen für Einheimische und Gäste abzuhalten. Mit der Alten Synagoge, der Musikschule, der Stadtbücherei, der Vhs und der Tourist-Info haben wir etablierte Einrichtungen mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit dem Bleichwasen und dem Stadtbalkon, der Alten Synagoge und der

Rathauhalle haben wir passende Locations. Mein Wunsch ist es, dass wir künftig gemeinsam überlegen, welche Zielgruppen wir auf welche Art und Weise ansprechen. Und dass wir Kitzingen sowohl als Wohnort als auch als Destination für Touristen noch attraktiver machen.

Warum musste dafür eine neue Stelle geschaffen werden?

Frank Gimperlein: Weil die Arbeit bislang fast nebenbei im Hauptamt der Stadtverwaltung geleistet wurde. Herbert Müller und seine Mitarbeiterinnen haben das in den letzten Jahren hervorragend bewältigt, aber eigentlich haben sie mit der Organisation von Empfängen, Ehrungen, Preisverleihungen und vielen anderen Verwaltungsaufgaben ganz andere Baustellen.

Frage: Welche Veranstaltungen fallen in Ihren Verantwortungsbereich?

Frank Gimperlein: Letztendlich alle Veranstaltungen, die von der Stadt Kitzingen mit all ihren Kultureinrichtungen organisiert werden. Die Bandbreite ist entsprechend groß: Berufsinformationstage, Stadtfest, Promenadenweinfest, Konzerte am Bleichwasen und am Stadtbalkon, kulturelle Veranstaltungen in Rathauhalle, Alter Synagoge und Luitpoldbau und vieles mehr. Zum Glück kann ich auf erfahrene und engagierte Mitstreiterinnen in den Kultureinrichtungen bauen.

Frage: Welche neuen Veranstaltungen schweben Ihnen vor?

Gimperlein: Zunächst einmal sind wir mit unserem bisherigen Portfolio schon sehr gut und breit aufgestellt. Zu den bereits erwähnten Veranstaltungen kommen das Promenadenweinfest, die World Press Photo-Ausstellung oder der Weihnachtsmarkt im Dezember hinzu. Nicht zu vergessen die vielen anderen Events unserer kulturellen Einrichtungen, die ebenfalls ihre Liebhaber finden. Gemeinsam mit den Einrichtungsleiterinnen will ich die bisherigen Angebote besser aufeinander abstimmen und neue Formate entwickeln. Für Details ist es noch zu früh, aber wir wollen alle, dass Kitzingen noch lebendiger und anziehender wird. ■

Foto: Karin Böhm



Kitzingen

KDFB Kitzingen übergibt Spende

500 Euro konnten Manuela Link und Nicole Giresser vom „Wegweiser“ Notwohngebiet im Stadtteilzentrum entgegennehmen. Überreicht wurde der symbolische Scheck durch Monika Schmied-Keß vom Leitungsteam des Katholischen Frauenbundes ZV Kitzingen. Ermöglicht wurde dies durch den alljährlich stattfindenden Flohmarkt in der Rathauhalle. Die Scheckübergabe fand anlässlich des Festaktes zum 100-jährigen Jubiläum des KDFB Kitzingen statt. Das Bild zeigt Nicole Giresser, Manuela Link und Monika Schmied-Keß.

Kitzingen

Neuer Bücherschrank am Alten Friedhof

Er steht wieder: Am Alten Friedhof in Kitzingen haben Bürgermeisterin Astrid Glos und Sebastian Därr von Aplawia e.V. den mittlerweile sechsten Bücherschrank in der Großen Kreisstadt mit Literatur bestückt. Auf dem Platz vor dem Eingangstor war einst der erste Bücherschrank in Kitzingen gestanden, eingebaut in einen Baum. Als der morsch wurde, musste auch der Bücherschrank weichen. „Jetzt haben wir wieder eine schöne Alternative“, freut sich Astrid Glos. Der Schrank war einst eine Spende aus der Bevölkerung an Aplawia e.V., ist dort wetterfest gemacht worden und erhält in Kürze noch ein Schutzdach vor den Unbilden des Wetters und ein Plexiglas-Fenster. Es ist bereits der dritte Bücherschrank, der in Zusammenarbeit von Stadt und Aplawia in Kitzingen aufgestellt worden ist. Die anderen Standorte: Marktplatz, Gartenschau-gelände, Sickershausen, Garten des Mehrgenerationenhauses und am Luitpoldbau. Überall gilt das gleiche Prinzip: Jeder kann Bücher entnehmen und eigene einstellen. Das Projekt „Bücherschränke“ ist im Rahmen der Sprachwoche entstanden.



Foto: Ralf Dieter

Bürgermeisterin Astrid Glos und Sebastian Därr von Aplawia präsentieren den neuen Bücherschrank am Alten Friedhof.

Kitzingen-Siedlung

Neu: Parkinson-Selbsthilfegruppe

Auf Initiative von Rainhold Marchot, der selbst von Parkinson betroffen ist, hat sich am Donnerstag, 16. Mai, eine neue Selbsthilfegruppe in Kitzingen gegründet. Als fachliche Unterstützung waren Barbara Ettinger, Sprecherin der Selbsthilfegruppen im Landkreis, und Sozialpädagoge Andreas Selig von der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Unterfranken vor Ort.

Zum ersten Info-Nachmittag kamen 14 Betroffene und Angehörige ins Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung. „Ich möchte raus aus der Isolation und wieder mehr teilhaben am Leben“, erläuterte eine Teilnehmerin eindrucksvoll ihre Beweggründe, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Der Wunsch, sich in einem geschützten, vertrauensvollen Rahmen über die Erkrankung, den Umgang im Alltag oder die Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung auszutauschen, wurde bei dem Treffen vielfach benannt. Aber auch Bewegung und Freizeitaktivitäten sollen ihren Platz in der Selbsthilfegruppe bekommen.

Die Treffen finden jeweils von 16 bis 18 Uhr im Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung, Königsberger Straße 11, in Kitzingen

statt. Weitere Informationen gibt es bei Rainhold Marchot, Tel. 01577-4334822.

**Auto schnell & stressfrei
verkauft**



Ihr Ansprechpartner:
Armin Seifert

Tel.: 09321/6116
auto-service-seifert@
t-online.de




Kitzingen

Nachbarschaftsfest:

Eine Chance zum Austausch

Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen friedlich und fröhlich miteinander feiern, dann wird in Kitzingen wieder das Nachbarschaftsfest begangen. In diesem Jahr ist es am Samstag, 6. Juli, soweit.



Vorfürhungen von unterschiedlichen Kindergruppierungen sind auch in diesem Jahr ein Höhepunkt des Nachbarschaftsfestes. Die Sport-Kids-Tarzan sind traditionell Gast beim Nachbarschaftsfest.

Programm

- 15.30 Uhr:** Sport Kid Tarzan;
- 16 Uhr:** Offizielle Eröffnung;
- 16.15 Uhr:** Trio Le.cker mit Timo Lechner;
- 17 Uhr:** Lied Kindergärten St. Johannes und St. Elisabeth;
- 17.10 Uhr:** Theatersequenz D. Paul-Eber-Schule mit Frau Drexler;
- 17.30 Uhr:** Tanz Kindergarten Schreibergasse; 17.35 Uhr: Tanz der Kindergruppe der TGK mit Elena Firnschild;
- 17.45 Uhr:** Chor Druschba;
- 18 Uhr:** Modenschau und Tanz OGT D. Paul-Eber-Schule mit Frau Chasanoglu;
- 18.15 Uhr:** Tanz der Kindergruppe mit Eylem Tamahkar; 18.30 Uhr: Trio Le.cker mit Timo Lechner.
- 20 Uhr:** Ende

Am Weinfestplatz kommen die Besucher ab 15.30 Uhr nicht nur kulinarisch auf ihre Kosten, sondern können auch lebendige und landestypische Vorfürhungen verschiedener Gruppierungen verfolgen. Die Sport Kids Tarzan sind genauso dabei wie zwei Kindergärten mit Liedbeiträgen und die D. Paul-Eber-Schule. Die Schülerinnen und Schüler des Offenen Ganztags werden eine Modenschau präsentieren.

Insgesamt elf Stände verführen zum kulinarischen Genuss. Unter anderem werden türkische, thailändische, polnische, russische und bayerische Leckereien angeboten. Von der Frühlings-

rolle über die fränkische Bratwurst, von spanischen Spezialitäten bis hin zu Muffins und Eiscafé reicht der Bogen an Speisen und Getränken. Bis 20 Uhr wird das Nachbarschaftsfest zelebriert, die Intention ist für die Ideengeberin und Integrationsbeauftragte Astrid Glos auch im dreizehnten Jahr so aktuell wie zu Beginn: „Wir wollen den Raum für möglichst viele friedliche Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten schaffen“, erklärt sie und betont: „Gerade in diesen Zeiten von Krieg und Misstrauen sind Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch immens wichtig.“

Fotos: Rudi Stadtel

Kitzingen

Sturzflut-Risikomanagement

Mit Fördermitteln des Freistaats Bayern erstellt die Stadt Kitzingen derzeit ein Sturzflut-Risikomanagement. In diesem werden Gefahren aus Starkregen mittels Computer-Simulationen erkannt, betroffene Anwohner und Firmenbetriebe gewarnt und effektive Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen erarbeitet. Dabei wird die Stadt Kitzingen vom Fachbüro SPEKTER unterstützt, das sich auf die Datenerhebung und Analyse von Starkregenernissen spezialisiert hat.

Erfahrungen der Bürger sind wichtig

Die Stadt Kitzingen bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe. Schon jetzt bittet die Stadt Kitzingen um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Von Starkregen und Überflutung betroffene Anwohner und Firmenbetriebe können ihre Erfahrungen zusammen mit Schadensbildern mittels eines Online-Systems übermitteln. Die gewonnenen Erfahrungswerte werden im Sturzflut-Risikomanagement einbezogen und im Lösungskonzept berücksichtigt. Hierzu stellt die Stadt Kitzingen den Starkregenmel-

der unter www.starkregenmelder.de zur Verfügung. Die Eingabe ist einfach und selbsterklärend. Neben Angaben zu Ort, Zeit und Beschreibung können auch Schadensbilder übermittelt werden.

Alternativ können über ein analoges Formblatt Meldungen abgegeben werden. Dieses ist auf der Internet-Seite oder im Rathaus der Stadt Kitzingen erhältlich. Nach dem Ausfüllen kann es im Rathaus, Kaiserstraße 13-15, zu Händen der Tiefbauabteilung im Bauamt abgegeben werden.

Die Teilnahme und die Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist für die Ausarbeitung der Risikokarten und somit für die weitgehende Schadensvermeidung von großer Wichtigkeit. Nach Fertigstellung der Computersimulationen werden die Ergebnisse des Sturzflut-Risikomanagements den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihre Meldungen möglichst bald und bis spätestens Ende Juni abzugeben, um eine zeitnahe Erfassung und Analyse der Erfahrungswerte zu ermöglichen.

Kitzingen

Taschengeldbörse – Ein Gewinn für Jung und Alt

Jugendliche, die sich ein paar Euro Taschengeld dazu verdienen wollen, sind bei der Taschengeldbörse genau richtig. „Wir suchen dringend ein paar junge Menschen zwischen 14 und 17 Jahren, die sich dafür begeistern können“, sagt Sabine Mitnacht-Laschinski. Die Leiterin des Freiwilligenzentrums WirKT hat die Koordination der Taschengeldbörse übernommen. „Das Prinzip ist ganz einfach“, versichert sie. Wer Hilfe beim Rasenmähen, Unkraut jäten, Auto waschen, Einkaufen usw. sucht, der meldet sich einfach unter „SmallJobs“ im Internet an und stellt selber eine Suchanzeige ein – <https://kitzingen.smalljobs.ch> – oder kontaktiert Sabine Laschinski-Mitnacht unter Tel. 09321/9254284 oder Mail: info@ehrenamt-wirkt.de.

Jugendliche, die sich für eine der Tätigkeiten interessieren, können sich über die „Jugendapp“ registrieren und erhalten so die aktuellen Jobangebote. (siehe QR-Code). Der Stundenlohn beträgt mindestens acht Euro, das Angebot ist in Stadt und Landkreis Kitzingen gültig. Bei der Vermittlung werden Alter, Entwicklungsstand sowie persönliche Belange und Fähigkeiten der Jugendlichen berücksichtigt.



Wir planen Ihre individuelle Küche und beraten Sie nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Schausonntag am 14. Juli 2024 von 13 - 17 Uhr
- ohne Beratung und Verkauf -

Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1 - 97318 Kitzingen
Tel. 09321 9392-0 - www.heinrich-schleyer.de

Kitzingen

Für Gleichberechtigung und die Rechte der Frauen

„100 bewegte Jahre sind ein Grund zum Feiern“, sagte Monika Krämer, eine der Leiterinnen des Zweigvereins Kitzingen im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) beim Festakt im Stadtteilzentrum der Siedlung. Dekan Gerhard Spöckl hatte die Predigt im Festgottesdienst gehalten und ging darauf ein, dass die Gründerinnen vor 100 Jahren gesät hätten und heute könnten die Früchte geerntet werden. Deshalb gelte es, weiter zu säen, um immerwährend ernten zu können. Die KDFB-Diözesanvorsitzende Anja Bauer informierte, dass deutschlandweit 145.000 Frauen im KDFB sind. Deren Vision: demokratisch für die Gleichberechtigung der Frauen und für eine zukunftsfähige und vertrauenswürdige Kirche eintreten. Die Vorsitzende des evangelischen

Frauenbundes, Astrid Glos, gratulierte ebenfalls und attestierte dem KDFB, mit seinen Aktivitäten auf die Sorgen der Frauen zugeschnitten zu sein.

Der Kitzinger KDFB-Zweigverein St. Johannes war 1924 aus der Taufe gehoben worden, in den Jahren 1952/52 gründete sich noch der Zweigverein St. Vinzenz. Ab dem Jahr 2016 kooperierten die Zweigvereine St. Johannes und St. Vinzenz, die 2019 in der Fusion zum heutigen Zweigverein Kitzingen mündete. Heute umfasst der Jubelverein 112 Frauen. Die gleichberechtigten Leiterinnen Monika Krämer, Barbara Lindner, Christiane Greubel, Monika Schmied-Keß und Angela Furkel stehen der Vereinigung vor. ■



Foto: Karin Böhm

Der Frauenbund ehrte folgende Frauen für langjährige Verbandstreue: Roswitha Seidl (67 Jahre), Maria Geisel, Christel Wiesmann, Waltraud Lorenz (alle über 50 Jahre), Luise Metzger, Marlies Hesterberg, Irmgard Vogt, Traudl Streit, Hildegund Konrad, Elfriede Kieser, Ursula Englert, Christa Mausolf, Anni Neeser, Gerlinde Leyerer, Brigitte Oberndorfer, Rosemarie Stich, Ursula Virnekäs (alle über 40 Jahre) Brigitte Endres, Hanne Hörnig, Rita Engert, Brigitte Löffler, Angela Furkel, Monika Fiedler, Brigitte Somorowsky, Hilde Wendinger, Christa Heinrich, Uli Persie, Erika Michelsen, Maria Beier (alle über 30 Jahre) Christiane Greubel, Karin Post-Ochel (alle über 20 Jahre).

Kitzingen

Ein Traum geht in Erfüllung

Über den Dächern von Kitzingen gibt es neuerdings einen Wiesenkindergarten.

Was vor zwei Jahren im Kleinen begann, hat Zuwachs bekommen – und soll noch weiterwachsen. Die Montessori-Familie in Kitzingen feierte Mitte Mai die Eröffnung des Wiesenkindergartens. Ein Hauskindergarten soll in den kommenden Jahren noch dazu kommen. Bis zu 300 Kinder könnten bis Ende des Jahrzehnts in Schule und Kindergärten nach den Prinzipien von Maria Montessori unterrichtet werden.

Foto: Ralf Dieter



Info

Betreuungszeit im Wiesenkindergarten: 8 bis 13 Uhr.

Kosten: Für Kindergarten, Grundschule und zukünftige Sekundarstufe gilt die gleiche Beitragstabelle. Der Höchstbetrag liegt aktuell bei monatlich 299 Euro. Abhängig vom Einkommen der Eltern und der Zahl der Geschwister kann er verringert werden. Für Kindergartenkinder reduziert sich der Beitrag um 100 Euro pro Monat. Das entspricht der bayernweiten Förderung von Kindergartenplätzen.

Das Band ist durchschnitten, der Wiesenkindergarten eröffnet.

Von einem Traum, der in Erfüllung gegangen ist, sprach Annika Reith-Herrmann, Geschäftsführerin der Montessori Kitzingen gGmbH. Dass lediglich zwei Jahre von der Schuleröffnung bis zur Kindergarteneröffnung vergangen sind, sei unglaublich – und vielen Akteuren zu verdanken. Zum einen den Mitarbeitern und Eltern, zum anderen der Stadt Kitzingen und den Entscheidungsträgern im Innopark. Dort, über den Dächern der Stadt, können die Erzieherinnen und Kinder einen Abschnitt der großen Streuobstwiese neben der Schule nutzen. Ein Häuschen dient als Materiallager, ein Sanitärcontainer mit Wasch- und Wickelgelegenheit ist errichtet worden, ebenso eine Matschküche. Falls das Wetter sehr schlecht ist, steht den Wiesenkindern das Schulgebäude offen.

Im Moment sind acht Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren im Wiesenkindergarten untergebracht, bis September soll die Gruppe auf 20 Kinder wachsen. Der Bedarf ist groß, wie Annika Reith-Herrmann betont. Immer wieder gebe es Anfragen aus Stadt und Landkreis Kitzingen und darüber hinaus. Das Einzugsgebiet reicht von Uffenheim über Neustadt-Aisch, Gerolzhofen bis vor die Tore von Würzburg. Wie dringend Kindergartenplätze in der Großen Kreisstadt benötigt werden, betonte Bürgermeisterin Astrid Glos in ihrer Ansprache. Die Montessori-Pädagogik ergänze das Angebot in der Stadt auf ideale Art und Weise, das Gelände im Innopark sei prädestiniert für diesen Zweck und die Kinder würden da abgeholt, wo sie stehen, lobte sie und freute sich, dass der Campus mit Leben gefüllt wird.

Im September steht mit dem Start der Sekundarstufe der zweite große Schritt in diesem Jahr an. Dann können auch Kinder von der 5. bis 10. Jahrgangsstufe in der Kitzinger-Montessori-Schule unterrichtet werden.

QUADERSTEINE · MAUERSTEINE · PLATTEN · STUFEN · PFLASTER

Wir liefern kurzfristig die passenden Natursteine für Ihren Garten.



Seubert
NATURSTEINE

97271 Kleinrinderfeld
Maisenbacher Straße 4
Telefon 0 93 66-90 73 0
www.seubert-natursteine.de

Etwashausen

Bürgerversammlung Etwashausen

Das Wetter machte dem Rundgang einen Strich durch die Rechnung – dafür gab es in der Kantine der Firma Fehrer genug zu besprechen. Etwas mehr als 30 Etwashäuserinnen und Etwashäuser waren zur Bürgerversammlung gekommen.



Erste Besprechung an der Bushaltestelle. Weil das Wetter nicht mitspielte, verzichteten die Etwashäuser auf den obligatorischen Rundgang vor der Bürgerversammlung. Zu besprechen gab es dennoch genug.

Foto: Ralf Dieter

Im Mittelpunkt der Versammlung standen Fragen und Anregungen zu verkehrlichen Themen. Lärmbelästigungen und mögliche Hochwassergefahren bewegten die Gemüter ebenfalls. Der Leiter des Tiefbauamtes, Jens Pauluhn, kündigte die Sanierung und Neugestaltung des Parkplatzes am Bleichwasen für das kommende Jahr an. Auf dem Gelände des bisherigen Schotterparkplatzes sollen 244 Parkplätze entstehen und 96 Bäume gepflanzt werden. Der Parkplatz stellt mit seinen Entwässerungsmulden und Bäumen auch die Ausgleichsfläche dar.

Ob die Pflanzungen den Lärm von Festen mit Live-Musik oder vom nahen „Roten Platz“ dämmen, sei nicht zu erwarten. Bei nächtlichen Ruhestörungen sei es absolut legitim, die Polizei anzurufen, betonte Bürgermeisterin Astrid Glos, die Oberbürgermeister Stefan Güntner vertrat. Glos sicherte den Bürgerinnen und Bürgern zu, deren vorgebrachte Kritikpunkte zu prüfen. Davon gab es einige: Sowohl in der Flugplatzstraße, als auch in der Richthofenstraße werde zu schnell gefahren, das Straßenpflaster in der Mainbernheimer-Straße sei in einem schlechten Zustand, noch gebe es zu wenig behindertengerechte Haltestellen für Busse und in der Richthofenstraße dauere eine Baustelle schon länger als ein Jahr – weshalb es an Parkmöglichkeiten mangle.

Ob die – auf Wunsch eines Anliegers - angebrachten Absperrpfosten im Drosselweg wieder wegkommen, werde genauso geprüft wie die Frage, ob die Zufahrt für LKW in Richtung DHL-Ge-

lände anders geregelt werden könne. Gerade für Radfahrer sei die Zufahrt über den Lochweg gefährlich, mahnte eine Bürgerin an. Obgleich der neue geschotterte Radweg auch positiv aufgenommen wurde. Dass etliche LKW regelmäßig „Am Dreistock“ auf den Plätzen für PKW parken, sei ebenfalls nicht hinnehmbar. Dass Wohnbebauung auf so genannten Retentionsflächen genehmigt wird, wollte einem Bürger nicht einleuchten. Jens Pauluhn versicherte, dass jede Baumaßnahme im möglichen Überschwemmungsgebiet mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt wird und für den Fall eines Hochwassers Ausgleichsflächen geschaffen werden. Dass die Regenüberlaufbecken ab und an überlaufen, sei richtig und unangenehm, bekannte Pauluhn. Bei jeder Sanierung oder Neuplanung sei aber die Frage zu stellen, in welcher Dimension und zu welchen Kosten sie durchgeführt werde. Die Kosten seien schließlich auf die Gebührenzahler umzulegen. Eine Gefahr gehe vom aktuellen Zustand der Kanäle und Regenüberlaufbecken nicht aus.

Nach etwa zweieinhalb Stunden, in denen es auch um den Verkehrsfluss auf der B8 und Nordtangente oder die Beleuchtung auf der Alten Mainbrücke ging, schloss Bürgermeisterin Astrid Glos die Versammlung. Die nächste Bürgerversammlung findet am 17. Juni, ab 19 Uhr, in Sickershausen statt. ■

Kitzingen

Hunderte Besucher bei Kitzinger Sprachwochen

Zufrieden zeigt sich Organisatorin Astrid Glos mit dem Verlauf der Sprachwoche 2024. Etliche hundert Menschen konnten mit den unterschiedlichen Angeboten erreicht werden. Für große und kleine Besucher war einiges geboten.

Ein Kommen und Gehen herrschte schon zu Beginn der Sprache beim Gratis-Kids-Comic-Tag in der Stadtbücherei. Gleiches galt bei der Veranstaltung „Kunst, die Sprache des Friedens“ mit einer Ausstellung in der Rathauhalle und Musik- sowie Tanzvorführungen auf dem Marktplatz. „250 Menschen haben wir mit dem bunten Programm mindestens erreicht“, sagt Glos. In etwa die gleiche Anzahl an Schülerinnen und Schülern genoss das musikalische Puppentheater „Peter und der Wolf“. Das Figurentheater „Briefe von Felix“ zog fast 100 Kinder ab vier Jahre ins Stadtteilzentrum in der Siedlung. Eine gute Resonanz erfuhren auch die Erkundung des LZR-Werks für Kinder sowie die Bildbetrachtung mit internationalen Frauen und Familien in der Rathauhalle. Werke aus der Kunstaussstellung zur Geschichte der Kaukasien-Deutschen wurden diskutiert und ins Ukrainische übersetzt. Beim Begegnungscafé stellte Stefanie Roßmark von der Touristinfo heimische Kräuter vor und in der Fastnachtaka-

demie lauschten rund 30 Gäste Hans Diesel, der aus politischen Reden des 19. und 20. Jahrhunderts zitierte.

Wegen Regens mussten zwei Veranstaltungen abgesagt und einige andere ins Trockene verlegt werden. Die Idee, das Vorlesen und Haare schneiden miteinander zu kombinieren, stieß auf zu wenig Interesse. Dieser Programmpunkt wurde deshalb nicht durchgeführt. Im nächsten Jahr will Astrid Glos nicht nur in diesem Punkt einen neuen Anlauf starten. Die Sprachwoche soll als Gesamtheit auch 2025 erneut stattfinden. „Dann sicherlich wieder mit dem einen oder anderen neuen Projekt“, kündigt sie an. Zunächst einmal steht im Dezember dieses Jahres ein weiterer sprachlicher Höhepunkt ins Haus. Am 6. Dezember heißt es zum dritten Mal: Poetry-Slam in der Fastnachtakademie. „Auch heuer wieder mit illustren Wortakrobaten“, verspricht Astrid Glos. ■



Foto: Rudi Stadtel

Großer Andrang herrschte unter anderem bei den Theaterstücken – hier in der Rathauhalle, wo „Peter und der Wolf“ gegeben wurde.

Kitzingen

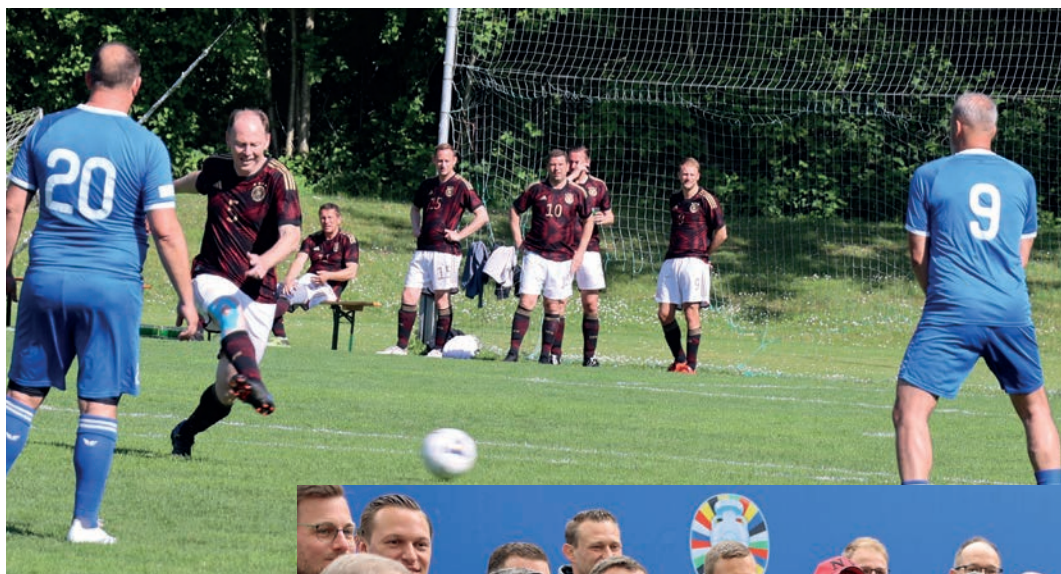
Erfolgreiche Teilnahme an der EM

Zufrieden, aber auch ein wenig müde ist Kitzingens Oberbürgermeister Stefan Güntner von der Europameisterschaft der Bürgermeister zurückgekehrt. In Leipzig reichte es für die Auswahl „Deutschland 2“ für einen achten Platz unter 16 Mannschaften aus elf Nationen. Abseits des Spielfelds gab es etliche wertvolle Informationen.

Mit zwei Siegen über Österreich und Südtirol zog Güntners Mannschaft ins Viertelfinale ein. Dort war gegen Rumänien Endstation. In den Platzierungsspielen setzte es zwei weitere Niederlagen. Der 42-Jährige, der in seiner aktiven Zeit für den SSV Kitzingen, Bayern Kitzingen und WfV aufstieg, nimmt die Bilanz sportlich: „Die Mannschaften, die vor uns lagen, waren im Schnitt deutlich jünger und athletischer“, berichtet er und ergänzt mit einem Lächeln: „Unter den älteren Mannschaften waren wir die Besten.“ Persönlicher Höhepunkt für den Kitzinger OB: Im Vorrundenspiel gegen die Slowakei gelang ihm der Ehrentreffer zum 1:5.

„Danach habe ich mich wegen akuter Wadenkrampfgefahr aber lieber gleich auswechseln lassen“, erzählt er mit einem Lächeln. Bei den Gesprächen mit den nationalen und internationalen Kollegen konnte er überdies wertvolle Informationen sammeln und sein Netzwerk erweitern.

Die Bürgermeister-Nationalmannschaftskarriere ist für Stefan Güntner mit der ersten EM-Teilnahme nicht vorbei. Im nächsten Jahr plant er die Teilnahme am „Alpen-Cup“ und ein Länderspiel der Bürgermeisterauswahl in Kitzingen kann er sich auch gut vorstellen.



Fotos: Vialytic

Gut in Schuss und beim Schuss: OB Stefan Güntner reihte sich bei der EM in Leipzig in die Torschützenliste ein.

Gruppenfoto mit dem echten Pott: Die Bürgermeistermannschaft Deutschland 2 mit Kitzingens OB Stefan Güntner.



Kitzingen

Afrikanische Kultur hautnah erleben – Workshop mit Francis Baffoe

Francis Baffoe ist ein Musiker und Chorleiter aus Winneba/Ghana. Er gründete 2012 den Männerchor Akoo Show Choir, mit dem er seitdem viele Erfolge, sowohl in Ghana und Ruanda, als auch in Deutschland verbuchen konnte. Ende Juni leitet er einen Workshop in Kitzingen.

Seit 2010 reist Baffoe regelmäßig zwischen seiner Heimat und Deutschland hin und her, um Chöre zu unterrichten, Workshops zu geben und an Schulprojekten (Singen, Trommeln, Tanz) mitzuarbeiten. Er liebt und lebt traditionellen afrikanischen Chorgesang. Mit viel Freude, Leidenschaft und Einfühlungsvermögen

lehrt er die Workshop-Teilnehmer/innen mehrstimmige Lieder aus Ghana, Südafrika und Nigeria und macht so ein Stück afrikanischer Kultur hautnah erfahrbar.

Der Workshop in Kitzingen findet am Samstag, 29. Juni, von 10.30 bis 13 Uhr, im Paul-Eber-Haus statt. Unkostenbeitrag: 10 Euro. Am Sonntag, 30. Juni, kann im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Kitzingen das Gelernte gleich zur Aufführung gebracht werden.

Anmeldung im Dekanat Kitzingen unter: dekanat.kitzingen@elkb.de



Bürgerversammlungen in Hoheim und Repperndorf

Zwei Bürgerversammlungen stehen im Juli auf dem Programm. Los geht es am Montag, 8. Juli, in Hoheim. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Sportheim. Vorher findet für alle Interessierten eine Begehung statt. Treffpunkt für den Rundgang ist um 18 Uhr am Entenbrunnen. Anregungen zur Versammlung oder Anlaufstellen für den Rundgang können bis zum 23. Juni unter Tel.: 09321 20-1006 oder per E-Mail: veranstaltung@stadt-kitzingen.de durchgegeben werden.

Eine Woche später, am Montag, 15. Juli, findet die Bürgerversammlung in Repperndorf statt. Auch dort ist um 18 Uhr eine Begehung anberaumt. Treffpunkt ist am Gasthaus „Stadt Kitzingen.“ Die eigentliche Versammlung beginnt um 19 Uhr im Feuer-

wehrgerätehaus. Wer Anregungen zur Versammlung oder Anlaufstellen zum Rundgang durchgeben möchte, kann dies bis zum 30. Juni unter Tel.: 09321 20-1006 oder per E-Mail: veranstaltung@stadt-kitzingen.de tun.



Kitzingen

„5 nach 5- Andachten“ am Mainufer

Seit dem 5. Juni laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Kitzingen wieder jeden Mittwoch um 17.05 Uhr zu einer kurzen Andacht am Mainufer ein (Winterhafendamm/Gartenschaulgelände zw. Alter Mainbrücke und B8). Verschiedene musikalische Gruppen sowie Haupt- und Ehrenamtliche gestalten eine abwechslungsreiche halbe Stunde. Sollte es regnen, werden die Andachten in der ev. Stadtkirche gefeiert.

Folgende Termine sind geplant: 19. Juni: Evang. Jugend mit Diakon Sascha Wichert und Team; 26. Juni: KJG – Katholische junge Gemeinde; 3. Juli: Ökum. Frauenchor „Sing mit“, Leitung Eva Maria Klöhr; 10. Juli: ATEMholen-Team Buchbrunn; 17. Juli: Prädikantin Ursula Sattes mit dem Posaunenchor Buchbrunn; 24. Juli: Pfarrerin Esther Zeiher und Relpäd. Philipp Fiedler; 31. Juli: Kanton Martin Blaufelder mit dem Chor InTakt.



Trikots für euren Verein
Bewerben, gewinnen und Heimvorteil nutzen!

Jetzt bewerben, gewinnen und Trikots für euren Verein bekommen.

lkw-kitzingen.de/heimvorteil

Bauen und Planen

Kitzingen

Saubere Sache

Das Kitzinger Freibad präsentiert sich nach Monaten des Umbaus als Anziehungspunkt für große und kleine Besucher

Es ist der Anlaufpunkt für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an warmen Sommertagen in einem wunderschönen Ambiente abkühlen und ihren Spaß haben wollen. Seit ein paar Tagen ist das Freibad auf der Mondseeinsel wieder geöffnet. Die Monate des Umbaus, Neubaus und der Reparaturen haben sich gelohnt.



Das Schwimmerbecken wurde mit neuen Edelstahlplatten ausgekleidet.

Nach der Schließung des Freibades im vergangenen September rollten die Bagger an. Der alte Beckenkopf des Schwimmerbeckens wurde abgesägt, die Vorrichtung für den Einbau einer Treppe geschaffen. „Besonders die älteren Nutzer kommen jetzt besser ins Becken und vor allem wieder heraus“, erklärt Ralph Bögelein, der die Arbeiten zusammen mit Stefan Rückert koordinierte und begleitete. Im Januar wurden die Edelstahlplatten geliefert und am Grund und Rand des leer gepumpten Beckens miteinander verschweißt. „Edelstahlbecken sind deutlich langlebiger und auf lange Sicht günstiger als die bisherigen Fliesenbecken“, erklärt Bauingenieur Stefan Rückert von den Stadtbetrieben. Zwischen 10.000 und 15.000 Euro mussten zuletzt Jahr für Jahr in den Austausch kaputter Fliesen investiert werden. Das Nichtschwimmerbecken wurde deshalb bereits vor sieben Jahren umgerüstet. Auch die Becken in dem völlig neu gestalteten Kleinkinderbereich sind mit dem modernen Material ausgestattet. „In den nächsten 40 Jahren sollten wir in allen Bereichen keine Probleme mit Wasserverlust oder Rost bekommen“, kündigt Rückert an. Positiver Nebeneffekt: Das Wasser

in Edelstahlbecken erwärmt sich ein wenig schneller als in herkömmlichen Gebilden. Etwa 3000 Kubikmeter fasst alleine das Schwimmerbecken.

Während das Schwimmerbecken mitsamt seinem Umfeld – neue Fliesen, Geländer und Beete – fertiggestellt ist, müssen die kleinsten Besucher noch ein wenig warten, bis sie ihr neues Spielparadies in Besitz nehmen können. Das alte Kinderbecken wird durch zwei kleine Becken ersetzt, die durch eine breitere Rutsche verbunden sind. Dank eingebauter Granitsteine können die Kinder künftig Wasser aufstauen, verschiedene Fontänen werden für Spaß und Erfrischung sorgen. Das neue Piratenschiff neben dem Wasserbereich ist bereits aufgebaut. Leicht vorstellbar, dass es die Fantasie der Kinder beflügeln wird. „Bis zu unserer großen Eröffnungsparty wird auch dieser Bereich fertiggestellt sein“, verspricht Ralph Bögelein. Am Freitag, 28. Juni, sind alle Gäste von 10 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt eingeladen, sich ein Bild vom erneuerten Kitzinger Freibad zumachen. Besondere Spielgeräte laden dann erst Recht zum Toben, Feiern und zum Spaß haben ein.

Fotos: Ralf Dieter



Mitte Mai liefen die Vorbereitungen für die Eröffnung des Freibades auf Hochtouren. Seit dem 8. Juni ist das Bad wieder zugänglich.



NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

Frau Dr. Ingrid Wende

die am 02.05.2024 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Frau Dr. Wende wurde 1990 auf Wahlvorschlag der CSU-Fraktion in den Stadtrat gewählt, dem sie 6 Jahre lang angehörte.

Hervorzuheben ist ihr Engagement als stellvertretende Referentin für den Fremdenverkehr. Darüber hinaus war sie während ihrer Stadtratstätigkeit als ordentliches Mitglied im Verwaltungssenat, Jugend- und Sportausschuss, im Kulturausschuss sowie im Verkehrsbeirat tätig.

In ihrer ehrenamtlichen Stadtratstätigkeit hat sie sich durch klare Aussagen und Standpunkte ausgezeichnet. Die Stadt Kitzingen dankt ihr für ihr Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kitzingen, 22. Mai 2024

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

Frau Bettina Knobloch

die im Alter von 48 Jahren verstorben ist.

Frau Knobloch war seit 1996 bei der Stadt Kitzingen beschäftigt. Zuletzt seit 2011 in der Steuerverwaltung.

Bei ihren Vorgesetzten und Kollegen war sie durch ihr pflichtbewusstes und freundliches Wesen, ihre Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit sehr beliebt und anerkannt.

Die Stadt Kitzingen dankt Frau Knobloch für die geleistete Arbeit und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 26. April 2024
STADT KITZINGEN

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Wolfgang Zürrlein
Personalratsvorsitzender

Kitzingen

Abfallentsorgungsgebühren

Zum 1. Juli sind die Abfallentsorgungsgebühren fällig. Sie umfassen den Zeitraum Januar bis Dezember 2024 (Vorauszahlung für das Jahr 2024) und die Endabrechnung des Vorjahres. Das Landratsamt Kitzingen bittet, den Zahlungstermin einzuhalten. Die Höhe der Abfallgebühr steht im zuletzt erteilten Gebührenbescheid unter „Zahlungsbetrag zum 01.07.2024“. Dieser Bescheid wurde Anfang März an die Grundstückseigentümer verschickt. Wurde für die Abfallgebühr ein SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) erteilt, so wird der Zahlungsbetrag automatisch zum 1. Juli 2024 vom angegebenen Konto abgebucht.

Ein Hinweis darauf findet sich im Bescheid. Liegt kein Lastschriftmandat vor, so ist der Zahlungsbetrag auf eines der Konten des Landkreises Kitzingen zu überweisen: Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE60 7905 0000 0042 0665 06, BIC BYLA-DEM1SWU oder VR-Bank Kitzingen, IBAN DE10 7919 0000 0001 9338 84, BIC GENODEF1KT1

Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Abfallwirtschaft beim Landratsamt, Frau Richmond, Tel. (09321) 928 – 1202 und Frau Henke, Tel. (09321) 928 – 1203.

Aus dem Stadtrat

Die nächsten Sitzungen:

Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr.

Donnerstag, 11. Juli, 18 Uhr.

Donnerstag, 25. Juli, 18 Uhr. Jeweils in der Alten Synagoge.



Kurz und knackig verlief die Sitzung am 16. Mai. Nach weniger als einer Stunde hatten die Räte die insgesamt zehn Tagesordnungspunkte besprochen. Wichtigster Punkt: Die Neugestaltung der Breslauer Straße.

Arbeiten an der Breslauer Straße

Im Sommer 2024 sollen die Arbeiten starten und Ende 2025 abgeschlossen sein. Jetzt wurden die Kanal- und Straßenbauarbeiten vergeben. Bereits im Dezember 2020 hatten die Räte beschlossen, die Straße nach dem so genannten „Stockholmer Modell“ ausbauen zu lassen. Will heißen: Regen- und Oberflächenwasser verdunstet nicht einfach, sondern wird gezielt über Schächte in den Untergrund geleitet. Langfristig spart sich die Stadt dadurch Pflegeaufwand und damit auch Personalkosten. „Aber die Herstellung der Infrastruktur kostet natürlich ihr Geld“, erklärte der Leiter des Tiefbauamtes, Jens Pauluhn. Für die Gesamtmaßnahme – also Straßenbau und Kanalarbeiten – rechnet Pauluhn mit Kosten in Höhe von rund 3,43 Millionen Euro. Von der Städtebauförderung werden 60 Prozent Förderung in Aussicht gestellt. Vor Beginn der Maßnahme sollen die Anlieger über die jeweiligen Bauabschnitte informiert werden. Der Termin der Anliegerversammlung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Zwei Zuschussanträge

Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Obere Bachgasse 32 gewährte der Rat einen Zuschuss in Höhe von 15000 Euro, für die Arbeiten am Anwesen Schrankenstraße beträgt der Zuschuss 12550 Euro. Beide Zuschüsse werden aus dem Topf „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ generiert.

Globalberechnung wird neu erstellt

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beruht auf einer sogenannten Globalberechnung. Und die ist in die Jahre gekommen. Sie muss dringend überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Räte beauftragten ein Fachbüro, die nötigen Grundlagen zu ermitteln. Die Kosten belaufen sich auf rund 400 000 Euro. Die Arbeiten werden rund zwei Jahre dauern. Darunter fallen auch neue Vermessungen von Grundstücken. Für die Grundstückseigentümer entstehen keine Kosten. In den meisten Fällen können die Vermessungen von außen erfolgen.



Foto: Ralf Dieter

Ehrung für Stadträte

Seit sage und schreibe 40 Jahren ist Klaus Heisel (SPD) Mitglied des Kitzinger Stadtrates. Oberbürgermeister Stefan Güntner gratulierte außerdem Dr. Uwe Pfeiffle (Freie Wähler/FBW), Uwe G. Hartmann (ehemals Bayernpartei) und Bianca Tröge (ödp) für ihr jeweils zehnjähriges Schaffen im Gremium.

Veranstaltungskalender

Juni/Juli 2024

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Erziehungsberatung nach Terminvereinbarung

Montags | 08.00 – 17.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Bürgerstube mit warmen und kalten Getränken

13.00 – 17.00 Uhr | Bürgerzentrum

Öffentliche Stadtführung

14.30 Uhr | Touristinfo der Stadt Kitzingen
Entdecken Sie die historische Altstadt mit unseren Gästeführern. Für kleinere Gruppen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, größere Gruppen sollten bitte in der Touristinfo Bescheid geben (Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de).

Yoga

Montags | 19.30 – 21.30 Uhr | Untergeschoss | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAGS

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Dienstags | 10.00 – 16.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Strick-Café

13.00 – 17.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung

vhs-Lerntreff

17.00 – 19.00 Uhr | vhs Kitzingen / Luitpoldbau | Kursraum 2 (Ebene 2)
Das Angebot richtet sich an alle Erwachsenen, die Schwierigkeiten haben, richtig zu lesen und zu schreiben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Lerntreff ist kostenfrei. Weitere Informationen unter www.vhs.kitzingen.info

MITTWOCHS

Bürgerstube mit warmen und kalten Getränken

13.00 – 17.00 Uhr | Bürgerzentrum

Trost finden – offene Trauergruppe

Jeden 2. Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr | Paul-Eber-Haus

DONNERSTAGS

Erziehungsberatung nach Terminvereinbarung

Donnerstags | 08.00 – 17.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Café Kind und Kegel des Familienstützpunktes Kitzingen

9.30 – 11.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung

Spieletreff

19.30 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung

FREITAGS

Nacht der Lichter im Aqua Sole

Freitags | Aqua Sole
Jeden Freitagabend wird das Aqua Sole von Oktober bis April illuminiert, außer wenn die „Lange Nacht“ stattfindet.

Internationale Mutter-Kind-Gruppe

Freitags | 09.30 – 11.00 Uhr | Bürgerzentrum
Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern zwischen 0 bis 3 Jahre.

DONNERSTAG – SONNTAG

StadtSchoppen am Stadtbalkon (bis einschließlich 15. Oktober)

„Best of“ Frankenwein
jeweils 17.00 – 22.00 Uhr | Stadtbalkon
Jede Woche erwartet Sie dort ein anderer Winzer mit seinen ausgesuchten Weinen, die Weine der GWF, der größten Winzergemeinschaft Bayerns, begleiten Sie den ganzen Sommer über.

SAMSTAGS UND SONNTAGS

Öffentliche Stadtführung

11.00 Uhr | Kitzingen
Entdecken Sie die historische Altstadt mit unseren Gästeführern. Für kleinere Gruppen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, größere Gruppen sollten bitte in der Touristinformation Bescheid (Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de) geben.

Start: Touristinformation Kitzingen | Schrankenstraße 1 direkt auf der Alten Mainbrücke

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT

Offene Besucherführung im Fastnachtmuseum

15 Uhr | Fastnachtmuseum
Eintritt: 5,55 Euro, ermäßigt 4,44 Euro.

AUSSTELLUNGEN

MONTAG, 03.06. – FREITAG, 28.06.2024

„Buy now – Inkasso später“ Schuldnerberatung hilft

Öffnungszeiten Landratsamt | Foyer Landratsamt Kitzingen

„Buy now - pay later“ ist mittlerweile weit verbreitet. Es ermöglicht uns einzukaufen, ohne sofort bezahlen zu müssen. Der Kauf im Internet ist sehr schnell abgeschlossen und der Rechnungsbetrag wird automatisch per Raten vom Konto abgebucht. Doch wenn man nicht aufpasst und diese Möglichkeit sehr oft nutzt, verliert man sehr schnell den Überblick über seine Finanzen. Was passiert, wenn man die vereinbarten Raten dann nicht mehr zahlen kann? Man erhält Mahnungen mit einer weiteren Zahlungsfrist und natürlich Mahngebühren. Letztendlich können die Verkäufer die Forderung auch an ein Inkassounternehmen abgeben. Dann fallen weitere Gebühren an.

SAMSTAG, 20.07. – SO 01.09.2024

Künstlerische Reflexionen zur Farbe GRÜN

PAM Sommerausstellung 2024

täglich 10.00 – 18.00 Uhr | Rathaushalle
15 Künstler und Künstlerinnen haben sich auf Anfrage des Kitzinger Kulturvereines PAM e.v. mit dem Thema „Grün“ in der Malerei bzw. Fotografie beschäftigt.

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 15.06.2024

Kinder Klein Kunst Klub Malen

14.00 Uhr | Bürgerzentrum

Anmeldung: kleinkunst@bz-kitzingen.de

Führung Kitzinger - Kostproben Gassen, Gärten, Keller klein - fein - exklusiv

15.00 Uhr | Kitzingen

Durch verwinkelte Gassen, entlang blühender Gärten und durch den Untergrund führt die neue Stadttour hinter Kitzingens Kulissen. Gepaart mit Kostproben ansässiger Gastronomen ist diese Führung ein ganzheitliches Erlebnis.

Kosten: 34 € p. P. | Dauer: ca. 2 Stunden

Enthaltene Leistung: Verschiedene Kostproben, Führung durch die Stadt, Exklusivführung durch den Deusterkeller

Start: Touristinfo Stadt Kitzingen | Schranenstraße 1 direkt auf der Alten Mainbrücke

Anmeldung: Online über das Online Buchungsformular oder in der Touristinfo Kitzingen | Telefon: 09321/ 20-8888 | tourismus@stadt-kitzingen.de

Der Froschkönig

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 5 Jahren

Das Märchen der Gebrüder Grimm kennt jeder Mensch: Da ist die Prinzessin, da ist der König und natürlich ist da der Frosch! Aber wer hat schon einmal einen Blick in das Spielzimmer der Prinzessin geworfen? In dieser heiteren und besinnlichen Umsetzung werden wir miterleben, wie es überhaupt dazu kam, dass der König seiner jüngsten Tochter einen goldenen Ball beschaffen musste. Was, einen goldenen Ball? PUHUU? Der ist doch viel zu schwer! Wie soll man denn mit so einem Ding überhaupt spielen können?

14 Akte - 45 min.

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

EM Live – Italien gegen Albanien

18.00 Uhr | Biergarten Pizzeria Il Franco Forte | Eintritt frei

Kombi-Ticket: Pasta +2 Getränke 20€ oder

Italienische Salsicia (Art Feuerwurst) mit Nudelsalat +2 Getränke 20€

Mit Live-Musik.

Balthasar-Neumann-Abend Chormusik in der Kreuzkapelle

19.30 Uhr | Kreuzkapelle

Teil 1: „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn Kirchenchor und Orchester St. Johannes, Solisten

Teil 2: „Engelsklänge“

a cappella-Werke mit dem Kammerchor St. Johannes

in der Pause: Kleiner Ausschank im Garten

SONNTAG, 16.06.2024

Deutsches Sportabzeichen Radfahrübungen

08.00 Uhr | Aqua Sole

Training und Abnahme für die Radfahrübungen immer sonntags von 08.00 Uhr (pünktlich) vom Schwimmbadparkplatz in Kitzingen. (Zu den Fahrradübungen gilt Helmtragepflicht).

Der Froschkönig

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 5 Jahren

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

MONTAG, 17.06.2024

Selbsthilfegruppe Adipositas

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

MITTWOCH, 19.06.2024

Sprechtage für Kleinunternehmer und Existenzgründer

10.00 – 14.00 Uhr | Landratsamt Kitzingen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet an jedem dritten Mittwoch im Monat im Landratsamt Kitzingen (oder ggf. via Telefon- oder Videokonferenz) einen Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an, der von den AktivSenioren Bayern e.V. (www.aktivsenioren.de) abgehalten wird.

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Interessenten unverbindlich und kostenfrei über Geschäftsidee & Strategie, Planungs- & Finanzierungsfragen, Organisation, Vertrieb und Marketing, insbesondere auch im Zusammenhang mit einer Unternehmensgründung oder einer Unternehmensnachfolge.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 09321-928-1100 bei Frank Albert.

Deutsches Sportabzeichen leichtathletische Disziplinen

18.00 Uhr | Sickergrundhalle

Training und Abnahme für die leichtathletischen Disziplinen immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr im Freigelände des Sportzentrum Sickergrund in Kitzingen statt.

Die Zeit, das Altern und unser Gedächtnis

Vortrag mit Diskussion

19.00 Uhr | Alte Synagoge

Zeit ist ein Begriff, der in Philosophie und Naturwissenschaften, aber auch psychologisch und sozioökonomisch diskutiert wird. Zeit hat eine Abfolge von Ereignissen zum Inhalt und hat somit eine eindeutige, bislang nicht umkehrbare Richtung. In gleichem Maß ist Altern ein fortschreitender, sehr komplexer Prozess mit der Folge des Verlustes der Funktionsfähigkeit u. a. biologischer Systeme. Warum wir überhaupt Altern, ist bis heute nicht vollständig verstanden und es gibt hierüber verschiedene Theorien. Was das Altern mit unserem Körper und insbesondere mit unserem Gedächtnis macht und was wir selber tun können, um diesen Prozess zu beeinflussen, darüber referiert Dr. Thomas Polak vom Zentrum für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Würzburg. In Kooperation mit dem Universitätsbund Würzburg.

FREITAG, 21.06.2024

Öffentliche Kellerführung durch die GWF

15.00 Uhr | Winzergemeinschaft Franken eG

Sie wollten schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen der größten Winzerfamilie Frankens werfen? Dann ist unsere Kellerführung der perfekte Anlass. Während des Rundgangs erhalten Sie einen einmaligen Einblick in die Weinkeller. Von großen Edelstahl tanks mit mehreren tausend Liter, bis hin zu kleinen Barriquefässern, für besondere Weine ist alles dabei. Ebenso können Sie einen Blick auf eine der modernsten Abfüllanlagen Europas werfen. Anschaulich und Praxisnah erklären unsere Kollegen die einzelnen Arbeitsschritte der Weinherstellung. Kosten: 10 € inklusive Verkostung von drei Weinen.



Veranstaltungskalender

Juni/Juli 2024

Anmeldung: bis 3 Tag vor der Führung. Die Anmeldung kann über den untenstehenden Link, per Telefon 09321 70050 oder per Mail an events@gwf-frankenwein.de gesendet werden.

Sollte ihre Gruppe größer als 5 Personen sein, bitten wir Sie im Voraus Plätze zu reservieren. AnmeldeLink: <https://www.gwf-frankenwein.de/weinmagazin/oeffentliche-fuehrungen-in-der-gwf>

Kurzfristige Anmeldungen können gerne telefonisch vereinbart werden. Bei zu geringer Teilnehmeranzahl halten wir uns das Recht vor die Führung abzusagen - dies erfolgt bis spätestens 3 Tage vor der Führung.

Die Yogastadtführung Stadtgeschichte meets Yoga

17.30 Uhr | Gartenschauland
Begleite uns auf die wahrscheinlich einzige Yogastadtführung der WELT! Wir flowen gemeinsam durch Kitzingen und erfahren ganz nebenbei Wissenswertes über Yoga, Kitzingen und uns selbst. Diese Stadtführung ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, d.h. du kannst egal wie viel oder wenig Erfahrung du im Yoga hast teilnehmen. Benötigt wird: Eine Yogamatte (kann auch von uns geliehen werden, bitte bei Anmeldung angeben)

Etwas zu trinken. Und gute Laune.
Kosten: 22,00 € p. P. | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Am Stadtbalkon
Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen unter Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de.

Kitzinger Promenadenweinfest

18.00 Uhr | Weinfestplatz

SAMSTAG, 22.06.2024

Kabarett „Marlies Blume“
Gemeinsam sind wir stark und ned so läbbig wie Quark
15.30 – 19.30 Uhr | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

100 Jahre KDFB Kitzingen - das muss gefeiert werden!
Mit Jubiläums-Kaffee und Kuchen beginnen wir um 15:30 Uhr.
Um 17 Uhr lassen Sie sich überraschen von der Kabarettistin „Marlies Blume“ – Kabarett mit Kopf, Herz, Hand & Fuß.
Eintritt: Mitglieder 15 € | Nichtmitglieder 20 €
Tickets gibt es im Welt-Laden (Obere Kirchgasse 14), bei Monika Schmied-Keß (Tel. 09321/21375) oder an der Tageskasse.

Führung: Kitzinger Aussichten Türme zu Kitzingen

16.00 Uhr | Kitzingen

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt. Bergauf, bergab. Von Turm zu Turm. Welcher ist wohl der Älteste? Um welchen ranken sich die meisten Geschichten? Welcher ist der Höchste? Und welchen kann man nur sehen, wenn man weiß, wo man ihn suchen muss? Begleiten Sie unsere Gästeführerinnen Andrea Finger oder Cornelia Holzheid auf einer Reise durch die Stadtgeschichte, erzählt anhand der Türme Kitzingens.

Weitere Termine sind auf Anfrage buchbar.
Kosten: 17,50 € p. P.
Enthaltene Leistung: Gästeführung zu den Türmen von Kitzingen inkl. Türmertrunk und Falterturm-Keks
Treffpunkt: Alte Mainbrücke (Rother-Figur/Statue)
Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen unter Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de.

Der Froschkönig

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 5 Jahren
Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Führung: Sagen und Sagenswertes

16.00 Uhr | Kitzingen

In der Stadtführung geht es nicht nur um die historischen Gebäude, sondern auch um die Geschichten, die im Hintergrund stattgefunden haben. Welche Rolle spielte die Schlacht bei Sulzfeld oder die Liebesgeschichten rund um das Luitpoldbad für Kitzingen? Was haben eine Prinzessin und Nornen – weibliche Wesen, die Schicksalsfäden spinnen – mit Kitzingen zu tun?

Kosten: 12,00 € p. P. | Dauer: 1,5 - 2 Stunden
Enthaltene Leistung: Fachkundige Führung, Verkostung einer Weinprobe (à 0,1 l)
Treffpunkt: Alte Mainbrücke (Rother-Figur/Statue)
Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen unter Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de.

Kitzinger Promenadenweinfest

18.00 Uhr | Weinfestplatz
Weitere Infos zum Programm?

SONNTAG, 23.06.2024

Deutsches Sportabzeichen Schwimmübungen/-disziplinen

08.00 Uhr | Aqua Sole
Training und Abnahme für die Schwimmübungen/-disziplinen immer sonntags um 08.00

Uhr im Aquasole (Hallenbad Kitzingen). Da der Einlass nur als Gruppe erfolgen kann, ist pünktliches Erscheinen notwendig.

Marshall Heights GARAGE SALE Flohmarkt

09.00 Uhr | Marshall Heights
Wir laden alle ein, die Lust auf eine Schnäppchenjagd auf dem Flohmarkt in den Marshall-Heights haben.

Der GARAGE SALE ist ein Event für den Stadtteil, der die Nachbarschaft ins Gespräch bringt und zum Kennenlernen beiträgt. Ob Trödel, Kleidung, Werkzeug oder Kindersachen - hier ist für jeden etwas dabei. Der Verkauf findet direkt an der B8 von 9 bis 14 Uhr statt und ist für die Anwohner der Marshall-Heights & Friends.

Taufest am Main

Die Evangelische Stadtregion Kitzingen lädt zum Tauffest am Main ein: Wer sich oder sein Kind taufen lassen oder sich an die eigene Taufe erinnern möchte, ist herzlich willkommen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr bei der Badestelle in Sulzfeld und wird von Pfarrerin Rathje, Pfarrer Gahr und Dekanin Baderschneider gestaltet. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Essen und Zusammensitzen rund um den Bauwagen. Bei Regen weichen wir in die Kirche aus.

Kitzinger Promenadenweinfest

Ab 09.00 Uhr | Weinfestplatz

MONTAG, 24.06.2024

Kitzinger Promenadenweinfest

18.00 Uhr | Weinfestplatz
Treffen auf dem Promenadenweinfest Kitzingen

VdK-Ortsverband Kitzingen
19.00 Uhr | Weinfestplatz
Um Anmeldung bei Elvira Kahnt, Tel. 09321/7201 oder per Mail an elvira_kahnt@web.de wird gebeten.

Lipödem/Lymphödem

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAG, 25.06.2024

Tagesradtour von Kitzingen an die Mainschleife

VdK-Ortsverband Kitzingen
Radtour an die Mainschleife mit Weiterfahrt nach Krautheim zur Einkehr in den Biergarten der Brauerei Düll.
Um Anmeldung bei Thomas Bambach, Tel. 09321/36108 wird gebeten.

Haben Sie Veranstaltungshinweise, die im Rathaus Magazin abgedruckt werden sollen? Einfach eine Mail an magazin@stadt-kitzingen.de schicken!

Selbsthilfegruppe „Irgendwas ist immer“

18.00 – 20.00 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung
Um Anmeldung unter 0178/3394055 wird gebeten.

MITTWOCH, 26.06.2024

Internet-Treff

15.00 – 16.00 Uhr | Bürgerzentrum | kostenlos

5 nach 5 – Andacht am Mainufer

17.05 Uhr | Mainufer

Verschiedene musikalische Gruppen sowie Haupt- und Ehrenamtliche gestalten eine abwechslungsreiche halbe Stunde. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit! Sollte es regnen werden die Andachten in der ev. Stadtkirche gefeiert. Bitte nehmen Sie für Sonntage eine Kopfbedeckung mit. Gestaltung durch die KjG – Katholisch junge Gemeinde.

Die Andacht findet am Winterhafendamm/ Gartenschauelände zwischen Alter Mainbrücke und B8 statt.

Deutsches Sportabzeichen leicht-athletische Disziplinen

18.00 Uhr | Sickergrundhalle

MusikerInnen-Stammtisch

19.00 – 22.00 Uhr | Bürgerzentrum
Treff für alle interessierten Musizierenden. Austausch, Vernetzung, neue Formate entwickeln. Anmeldung: musikstammtisch@region-kitzingen.de

DONNERSTAG, 27.06.2024

Die Denksinsel- Philosophischer Gesprächskreis

18.00 – 20.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

FREITAG, 28.06.2024

Mittagessen im Bürgerzentrum

12.00 – 13.30 Uhr | Bürgerzentrum | kostenlos
Einmal im Monat ein kostenloses leckeres Mittagessen. Nur solange Vorrat reicht.

Führung Kitzinger – Kostproben

Gärtnerovorstadt Etwashausen – Leckereien im Jahresrhythmus
14.00 Uhr | Kitzingen
Auf der anderen Kitzinger Mainseite befindet

sich Kitzingens grüne Seele. Bereits Mitte des 18. Jh. gab es 86 Gartenbaubetriebe und Gärtnereien. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Etwashausens eigenständige Kultur, Architektur und Gartenbauschichte und treffen Sie auf kulinarische Leckereien der örtlichen Gastronomen. Erhalten Sie von den Gärtnern einen exklusiven Einblick in die Treibhäuser und kommen Sie mit uns auf ausgetretenen Pfaden in eine andere Welt, wo Wetter, Jahreszeiten und das Leben mit der Natur den Rhythmus bestimmen.

Kosten: 34 € p. P. | Dauer: ca. 2 Stunden
Enthaltene Leistung: Verschiedene Kostproben, Führung durch den Stadtteil Etwashausen, Exklusivführung durch Treibhaus und Wirkungsstätte der Gärtner
Start: Kreuzkapelle
Anmeldung: Online über das Online Buchungsformular oder in der Touristinfo Kitzingen | Telefon: 09321/ 20-8888 | tourismus@stadt-kitzingen.de

Die Big Kitz Band am Stadtbalkon

Open-Air-Konzerte der Kitzinger Musikschule

19.00 Uhr | Stadtbalkon | kostenlos

Die Formation präsentiert unter der Leitung von Jürgen Faas mitreißende Jazz-, Rock'n'roll und Swing Standards sowie neue Arrangements ihres Bandleaders unter anderem auch von den Blues Brothers. Extra aus Polen wird die langjährige Sängerin der Band Patrycja Jezyna anreisen und mit von der Partie ist auch der bestens bekannte Sänger Bernhard Ziegler. Satter Brass-Sound, Soli und Mitgrooven sind also garantiert! Die Besucher werden gebeten eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Unterstützt wird das Konzert vom Förderverein Gartenschauelände Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

SAMSTAG, 29.06.2024

Workshop mit Francis Baffoe

10.30 Uhr | Paul-Eber-Haus | Unkostenbeitrag 10 €

Francis Baffoe ist ein Musiker und Chorleiter aus Winneba/Ghana. Mit viel Freude, Leidenschaft und Einfühlungsvermögen lehrt er die Workshop-Teilnehmer mehrstimmige Lieder aus Ghana, Südafrika und Nigeria und macht so ein Stück afrikanischer Kultur hautnah erfahrbar. Am Sonntag, 30.06.24 kann im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Kitzingen das Gelernte gleich zur Aufführung gebracht werden.

Kinder Klein Kunst Klub

Tanzen (Country as can be)

14.00 Uhr | Bürgerzentrum

Anmeldung: kleinkunst@bz-kitzingen.de

Straßenflöter & Friends am Stadtbalkon

Open-Air-Konzert der Kitzinger Musikschule

17.00 Uhr | Stadtbalkon | kostenlos

Flotte Musik, nette Leute und engagierte Musiker der Musikschule der Stadt Kitzingen: Darauf dürfen sich die Zuhörer am Samstag, 29. Juni ab circa 17:00 Uhr im Gartenschauelände Kitzingen freuen. Schüler der Querflötenklasse Anja Eckert sowie der Gitarrenklassen Iris Bluhm und Sigrun Reder laden zu einem entspannten Abend in Verbindung mit dem Stadtschoppen des Stadtmarketingvereins ein.

Die unterschiedlichen Altersgruppen von Grundschulern bis zu den Erwachsenen präsentieren ein buntes Sommerprogramm mit Klassik, Pop und lateinamerikanischen Titeln. Die Musik, der abwechslungsreiche Mix aus Solo- und Ensembleauftritten, dazu der Main und die malerische Silhouette Kitzingens, einfach die perfekte Veranstaltung, um den Samstagabend zu genießen. Die Besucher werden gebeten eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Unterstützt wird das Konzert vom Förderverein Gartenschauelände Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

SONNTAG, 30.06.2024

Deutsches Sportabzeichen Radfahrübungen

08.00 Uhr | Aqua Sole

Straßenflohmarkt

- das nachhaltige Nachbarschaftsprojekt in Kitzingen

10.00 – 16.00 Uhr | Kitzingen

Der Flohmarkt findet in der Gabelsberger Straße, Sommerleite, Am Kalkofen, Talstraße, Feldrain, Distelweg, Mohnweg und Holunderweg statt.

MONTAG, 01.07.2024

Frauenzimmer

19.00 – 21.00 Uhr | Untergeschoss | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung
Thema an diesem Abend: Tibetische Medizin.



Veranstaltungskalender

Juni/Juli 2024

Dienstag, 02.07.2024

Spieletreff

19.00 Uhr | Bürgerzentrum

Best of Cinema

Film: Thelma & Louise

19.30 Uhr | Roxy Kino | Eintritt: 8 €

Meisterwerke zurück im Kino

Jeden ersten Dienstag im Monat bringt das Roxy einen Filmklassiker zurück auf die große Leinwand ... nur für eine Vorstellung!

Weitere Infos und Tickets unter www.dasroxy.de

Mittwoch, 03.07.2024

5 nach 5 – Andacht am Mainufer

17.05 Uhr | Mainufer

Ökumenischer Frauenchor „Sing mit“ und der Leitung von Eva-Maria Klöhr.

Deutsches Sportabzeichen leicht-athletische Disziplinen

18.00 Uhr | Sickergrundhalle

Donnerstag, 04.07.2024

Selbsthilfegruppe Sternenfamilien

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Freitag, 05.07.2024

Öffentliche Kellerführung durch die GWF

15.00 Uhr | Winzergemeinschaft Franken eG

Samstag, 06.07.2024

Nachbarschaftsfest

Fest der Kulturen

15.30 Uhr | Weinfestplatz

Sonntag, 07.07.2024

Deutsches Sportabzeichen Schwimmübungen/-disziplinen

08.00 Uhr | Aqua Sole

Führung: Kitzinger Kätherle Mittelalterführung mit Wein

16.00 Uhr | Kitzingen

WEINzigARTig durch Kitzingen mit dem Kitzinger Kätherle - Michelle Krämer. Begeben Sie sich zusammen mit ihr auf die Spuren des mittelalterlichen Kitzingen. Das gesprächige Frauenzimmer unterhält dabei mit interessanten Geschichten, lustigen Anekdoten und so manchem weinfröhlichen Schwank, z. B. was die krumme Spitze des Falterturms mit dem Frankenwein zu tun hat oder wer der Schäfer Kitz war. Da das durstige Kätherle immer einen guten Frankenwein mit sich führt, werden auch Sie mit dem ein oder anderen Schluck verwöhnt. Die gesamte Führung ist mit Gehhilfen und Kinderwagen begehbar. Kosten: 16,00 € p. P. | Dauer: 1,5 - 2 Stunden Enthaltene Leistung: Drei kleine Proben regionaler Weine (à 0,1 l)

Treffpunkt: Alte Mainbrücke (Rother-Figur/ Statue)

Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen unter Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de.

Fest der Kirchen

Die Kitzinger Kirchengemeinden und Freikirchen laden zum Fest der Kirchen am Mainufer (hinter der Synagoge) ein.

10 Uhr musikalische Einstimmung auf den ökumenischen Gottesdienst, der um 10.30 Uhr startet.

Anschließend Bühnenprogramm, Spielstraße für Kinder, Aktionen und natürlich Essen und Getränke.

Montag, 08.07.2024

Verbraucherinsolvenzverfahren

17.00 – 19.00 Uhr | Bürgerzentrum

<https://www.diakonie-kitzingen.de/rat-hilfe/schuldner-und-insolvenzberatung>
Im Schulungsraum OG

Nähgruppe

18.00 – 20.00 Uhr | Bürgerzentrum

Es trifft sich die Nähgruppe. 3 Maschinen sind vorhanden.

E-Mail: naehen@bz-kitzingen.de

Selbsthilfegruppe „Eltern von Kindern mit ADHS“

19.30 – 21.30 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Dienstag, 09.07.2024

Selbsthilfegruppe „Irgendwas ist immer“

18.00 – 20.00 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Um Anmeldung unter 0178/3394055 wird gebeten.

Mittwoch, 10.07.2024

Seniorenkaffee

14.00 – 16.00 Uhr | Bürgerzentrum

Kuchen, Kaffee, Tee (kostenfrei) verwöhnen den Gaumen und das Seniorenkaffee lädt zum gemütlichen Beisammensein, Plaudern, Lachen und Kennenlernen ein.

Blutspende

16.00 – 20.30 Uhr | Saal & Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

5 nach 5 – Andacht am Mainufer

17.05 Uhr | Mainufer

ATEMholen-Team Buchbrunn.

Deutsches Sportabzeichen leicht-athletische Disziplinen

18.00 Uhr | Sickergrundhalle

Samstag, 13.07.2024

Akkordeon pur am Stadtbalkon

Open-Air-Konzert der Kitzinger Musikschule

17.00 Uhr | Stadtbalkon | kostenlos

Unter der Leitung von Matthias Lux präsentieren die Schüler der Musikschule der Stadt Kitzingen vom Grundschulalter bis hin zu den Erwachsenen der Akkordeongruppe ein Programm von unterhaltsam bis fetzig. Die Wandlungsfähigkeit des Akkordeons zeigt sich nicht nur in den verschiedenen Besetzungen von Solo bis hin zu den Ensembles, sondern auch in den unterschiedlichen Stücken und Stilen: Kinder- und Volkslieder wechseln sich ab mit Weltmusik, Klassik und Pop, der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Die Besucher werden gebeten eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Unterstützt wird das Konzert vom Förderverein Gartenschauland Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

Straßenweinfest Sickershausen**19.00 Uhr | Sickershausen**

„Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck den er hinterlässt ist bleibend“. Nach diesem Motto feiern die Bürger des Kitzinger Stadtteils Sickerhausen ihr traditionelles Straßenweinfest. In gemütlicher Atmosphäre genießen Sie regionale, kulinarische Spezialitäten und den Wein der Lage „Sickershäuser Storchbrünne“.

Queerer Stammtisch**19.00 – 21.00 Uhr | Bürgerzentrum**

Der queere Stammtisch bietet eine offene und gesellige Gelegenheit für queere Menschen und ihre Freund*innen, sich zu treffen. Es kann jede/r kommen. Je vielfältiger, umso besser. Wir sind gespannt auf viele interessante Gespräche. Kontakt: post@bz-kitzingen.de.

SONNTAG, 14.07.2024**Deutsches Sportabzeichen Radfahrübungen****08.00 Uhr | Aqua Sole****Straßenweinfest Sickershausen****10.10 Uhr | Sickershausen****Kindermusical „König David“****17.00 Uhr | Alte Synagoge**

Kinderchor St. Johannes Kitzingen, Main-schleifen-Kinderchor Volkach, Instrumentalen-semble

Leitung: Christian Stegmann

MONTAG, 15.07.2024**Selbsthilfegruppe Adipositas****19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung****Straßenweinfest Sickershausen****19.00 Uhr | Sickershausen****MITTWOCH, 17.07.2024****Sprechtage für Kleinunternehmer und Existenzgründer****10.00 – 14.00 Uhr | Landratsamt Kitzingen**

Anmeldung erforderlich unter Tel. 09321-928-1100 bei Frank Albert.

5 nach 5 – Andacht am Mainufer**17.05 Uhr | Mainufer**

Prädikantin Ursula Sattes mit dem Posaunenchor Buchbrunn.

Deutsches Sportabzeichen leicht-athletische Disziplinen**18.00 Uhr | Sickergrundhalle****DONNERSTAG, 18.07.2024****Mondsee Sommerkino****Open-Air Kino auf der Kitzinger Mondseeinsel****Film: Ein Fest fürs Leben****17.00 Uhr | Mondseeinsel | Eintritt: 12 €**

Picknick mit Live-Musik ab 18 Uhr, Filmstart nach Sonnenuntergang gegen 21 Uhr

Weitere Infos und Tickets unter www.sommerkino.dasroxy.de

FREITAG, 19.07.2024**Mondsee Sommerkino****Open-Air Kino auf der Kitzinger Mondseeinsel****Film: Bob Marley: One Love****17.00 Uhr | Mondseeinsel | Eintritt: 12 €**

Weitere Infos und Tickets unter www.sommerkino.dasroxy.de

SAMSTAG, 20.07.2024**Künstlerische Reflexionen zur Farbe GRÜN****PAM Sommerausstellung 2024****täglich 10.00 – 18.00 Uhr | Rathaushalle****Führung Kitzinger - Kostproben Gassen, Gärten, Keller****klein - fein - exklusiv****15.00 Uhr | Kitzingen****Mutabor****frei nach dem berühmten Märchen von Wilhelm Hauff****17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 7 Jahren**

Für die Miniatur-Kunst-Bühne neu erzählt und künstlerisch umgesetzt von Gabriele Brunsch. Schlimm ist es schon, dass der Herrscher von Bagdad so neugierig ist und das geheimnisvolle Pulver unbedingt probieren möchte. Die Sprache der Tiere verstehen, wer wollte das nicht? Leider befolgt er aber die Regeln nicht und vergisst das Zauberwort. Oh weh, jetzt muss er wohl ein Storch bleiben!

8 Akte - 60 min.

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Mondsee Sommerkino**Open-Air Kino auf der Kitzinger Mondseeinsel****Film: James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben****17.00 Uhr | Mondseeinsel | Eintritt: 12 €**

Weitere Infos und Tickets unter www.sommerkino.dasroxy.de

SONNTAG, 21.07.2024**Deutsches Sportabzeichen Schwimmübungen/-disziplinen****08.00 Uhr | Aqua Sole****Mutabor****frei nach dem berühmten Märchen von Wilhelm Hauff****17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 7 Jahren**

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Pop meets Classic

Open-Air-Konzert der Kitzinger Musikschule**19.30 Uhr | Stadtbalkon | kostenlos**

Hits und Popsongs, unter anderem von ABBA, den Beatles, Michael Jackson oder den Village People werden Werken von Brahms, Bizet, Purcell, Jenkins und anderen Klassikern gegenübergestellt. Klar, ein Muss am Ufer des Mains ist die Wassermusik von Händel. Aber auch einen Ausflug in das Genre Filmmusik mit „Frozen“ gestattet sich das Ensemble. Mit von der Partie ist als Gast die Sängerin Sabrina Milch, die mit ihrer interessanten Stimme und ihrer Bühnenpräsenz den Klang der Streicher bereichert.

Unterstützt wird das Konzert vom Förderverein Gartenschauanlage Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

MONTAG, 22.07.2024**Lipödem/Lymphödem****19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung**

Veranstaltungskalender

Juni/Juli 2024

Dienstag, 23.07.2024

Frauenfrühstück

08.30 – 12.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Selbsthilfegruppe „Irgendwas ist immer“

18.00 – 20.00 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung
Um Anmeldung unter 0178/3394055 wird gebeten.

Mittwoch, 24.07.2024

5 nach 5 – Andacht am Mainufer

17.05 Uhr | Mainufer
Pfarrerin Esther Zeiher und Relpäd. Philipp Fiedler.

Deutsches Sportabzeichen leichtathletische Disziplinen

18.00 Uhr | Sickergrundhalle

Donnerstag, 25.07.2024

Die Denksinsel- Philosophischer Gesprächskreis

18.00 – 20.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Samstag, 27.07.2024

Mutabor

frei nach dem berühmten Märchen von Wilhelm Hauff
17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 7 Jahren
Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Summerfeeling mit Martin & Friends am Stadtbalkon

Open-Air-Konzert der Kitzinger Musikschule

19.30 Uhr | Stadtbalkon | kostenlos
Die Musiker von Summerfeeling mit seinem Kultstatus haben die ganze Bandbreite der Popmusik von den 60igern bis zu aktuellen Hits im Gepäck. Unter anderem covern sie Songs von Pink Floyd, den Eagles oder auch von Jimmi Hendrix. Als „Special Guests“ sind nicht nur Sängerinnen und Sänger der Bands am Start, sondern auch die Percussiongruppe der Musikschule. Unter Leitung von Roman Krawtschenko zelebrieren die Schlagzeuger mit afrikanischer und südamerikanischer Percussion „Rhythmusfeeling“ und „Mitgrooven“ am Stadtbalkon mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre.
Die Besucher werden gebeten eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Unterstützt wird das Konzert vom Förderverein Gartenschauelände Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

Sonntag, 28.07.2024

Mutabor

frei nach dem berühmten Märchen von Wilhelm Hauff

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 7 Jahren

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Improvisationstheater

Erwarte das Unerwartete

18.30 Uhr | Woodland-Inn Süd-Terrasse | Eintritt: 25 €

Improvisationstheater, auch bekannt als Improtheater, ist eine eigenständige Form des Theaters, bei der die SchauspielerInnen ohne vorherige Absprache oder festen Text auf der Bühne agieren. Die Handlung, Dialoge und Charaktere werden spontan und in Echtzeit, basierend auf Vorschlägen des Publikums oder bestimmten improvisatorischen Techniken, entwickelt.

Weitere Infos: <https://shop.e-guma.ch/richthofen-circle/de/events/>

Tickets für die Alte Synagoge gibt es online unter <https://www.access-tickets.de/kitzingen>, in der Touristinfo der Stadt Kitzingen, Schrankenstraße 1 (Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de) oder an der Tages-/Abendkasse.

Kunst und Kultur

Kitzingen

Grün

Wie interpretieren 15 völlig unterschiedliche Künstler ein Thema? Die PAM-Ausstellung 2024 gibt die Antwort

15 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Nationen haben sich intensive Gedanken um ein Thema gemacht: Die Farbe Grün. Die Ergebnisse werden in der Sommerausstellung 2024 des Kitzinger Kulturvereins PAM e.V. zu sehen sein. Klaus Christof freut sich auf unterschiedliche Blickwinkel und Herangehensweisen, auf überraschende und intensive Einblicke.

Seit 30 Jahren gehören die PAM-Ausstellungen zum Kitzinger Sommer. Tausende Besucher haben in den letzten Jahren Arbeiten aus so abwechslungsreichen Themengebieten wie die Zeit der Amerikaner in Kitzingen, die Zeitgenössischen Bayerischen Phantasten oder zuletzt Neujahrsgriße aus Franken und Taiwan angeschaut. Nun haben Renate Haass und Klaus Christof von PAM e.V. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Mexiko, Russland, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Taiwan um ihre ganz eigene Interpretation mit der Farbe Grün in der Bildenden Kunst gebeten. „Wir wollten ein außergewöhnliches Thema für das Publikum finden, das gleichzeitig eine Herausforderung für die Künstler darstellt“, erklärt Klaus Christof die Intention. Von der Vielfalt der Arbeiten seiner nationalen und internationalen Kollegen zeigt er sich begeistert.

Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten reicht vom Abstrakten über die Informelle Malerei hin zu den Spielarten des Realismus, des Magischen Realismus, des Surrealismus über die fotorealistische Malerei bis hin zur Fotografie, zusammen mit einer Reflexion über die mögliche zukünftige Rolle Künstlicher Intelligenz in der Kunst.

Ergänzend zu den Bildwerken zeigt der Kulturverein PAM e.V. zum besseren Verständnis eine Sammlung von über 70 verschiedenen grünen Farbpigmenten, die den Malern seit der Antike bis heute zur Verfügung stehen. Zu den ältesten Farben zählt dabei der grüne Malachit, ein Halbedelstein mit einer typischen schlierenartigen Bänderung in unzähligen Grünabstufungen, von leuchtendem Grün bis hin zum schwärzlichem Grün. Die Verwendung des attraktiven Steins konnte bereits in frühen Zeiten bei den Ägyptern, bei den Chinesen, bei Griechen und Römern nachgewiesen werden. In der frühen Kosmetik steigerte die modebewusste Ägypterin mittels eines mit resedafarbenen Malachitmehl aufgetragenem Lidschattens zusätzlich ihre Attraktivität. Der Einsatz von Malachitgrün findet sich aber auch in den ägyptischen Wandmalereien und farblichen Fassungen der Reliefs in den Grabkammern. Grün stand schon damals symbolisch für die Wiedergeburt und schmückte die grüne Haut der Göttin Osiris.

„Bei der Herstellung von Malachit verändert sich – je nach Größe der Pigmentkörnung – der Farbton“, erklärt Renate Haass. „Und zwar von einem bleichen in ein sattes feuriges Grün“. Je nach Wahl des Bindemittelzusatzes entsteht ein kühles helles Grün bei wässrigem und ein intensives feurig-leuchtendes Grün bei öligem



Foto: Michael Maschka

Eines von vielen völlig unterschiedlichen Bildern zum Thema Grün: Der Nördlinger Künstler Michael Maschka hat dieses Ölgemälde für die PAM-Sommerausstellung 2024 erstellt.

Zusatz. Welche Bedeutung die Farbe Grün im Jahr 2024 auf 15 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler hat, lässt sich ab dem 20. Juli in der Kitzinger Rathauhalle beobachten.

Info

Zur Ausstellung GRÜN erscheint ein 132-seitiger Katalog mit einem interessanten Begleittext und farbigen Abbildungen aller gezeigten Werke. Die Ausstellung ist vom 20. Juli bis 1. September täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die beteiligten Künstler: Hein Bohlen, KD Christof, Frank Freihofer, Diana Ham, Wolfgang Harms, Manfred Hönig, Renate Jung, Nikolai Lagoida, Michael Maschka, Hans Niklaus, Jo Niklaus, Abdul Qader, Al Rais, Cheng-Ting Shih, Gunter Will, Udo Winkler.

Kunst und Kultur

Kitzingen

Schwungvoll durch den Sommer

Die Musikschule der Stadt Kitzingen lädt zu mitreißenden Konzerten an den Stadtbalkon ein

Der Sommer kann kommen! Die Musikschule der Stadt Kitzingen wartet mit etlichen Konzerten im Freien auf. Für beste Unterhaltung ist gesorgt.

Los geht es am Freitag, 28. Juni, mit einem Open-Air-Konzert der Big Kitz Band am Stadtbalkon. Ab 19 Uhr sind mitreißende Jazz-, Rock'n'roll und Swing Standards sowie neue Arrangements des Bandleaders Jürgen Faas zu hören - unter anderem von den Blues Brothers. Extra aus Polen wird die langjährige Sängerin der Band Patrycia Jezyna anreisen und mit von der Partie ist auch der bestens bekannte Sänger Bernhard Ziegler. Die Besucher werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen.

Nur einen Tag später sind die „Straßenflöter & Friends“ ebenfalls am Stadtbalkon zu erleben. Die Zuhörer dürfen sich ab 17 Uhr auf flotte Musik, nette Leute und engagierte Musiker der Musikschule dürfen. Im Gartenschaugelände Kitzingen laden Schüler der Querflötenklasse Anja Eckert sowie der Gitarrenklassen Iris Bluhm und Sigrun Reder zu einem entspannten Abend. Die unter-



Foto: Jörg Beckmann

Flotte Musik von engagierten Musikern: Zu erleben am 29. Juni auf dem Stadtbalkon.



Ein Riesenerfolg war auch das letzte „Akkordeon pur“ 2023. Foto: Iris Bluhm



Foto: Ingrid Guckenberger

Wunderbare Atmosphäre, mitreißende Musik: Zu erleben am 21. Juli am Stadtbalkon.

schiedlichen Altersgruppen von Grundschulern bis zu Erwachsenen präsentieren ein buntes Sommerprogramm mit Klassik, Pop und lateinamerikanischen Titeln. Der Eintritt ist frei.

Liebhaber der Akkordeon-Klänge kommen am Samstag, 13. Juli, auf dem Stadtbalkon auf ihre Kosten. Ab 17 Uhr heißt es: „Akkordeon pur“. Unter der Leitung von Matthias Lux präsentieren die Schüler der Musikschule der Stadt Kitzingen vom Grundschulalter bis hin zu den Erwachsenen ein Programm von unterhaltsam bis fetzig. Die Wandlungsfähigkeit des Akkordeons zeigt sich nicht nur in den verschiedenen Besetzungen von Solo bis hin zu den Ensembles, sondern auch in den unterschiedlichen Stücken und Stilen: Kinder- und Volkslieder wechseln sich ab mit Weltmusik, Klassik und Pop, der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Dass sich Pop und Classic wunderbar ergänzen, zeigt das 25-köpfige Streichorchester der Kitzynger Musikschule unter der bewährten Leitung von Mary Lynn Zack am Sonntag, 21. Juli, ab 19.30 Uhr auf dem Stadtbalkon. Hits und Popsongs, unter anderem von ABBA, den Beatles oder Michael Jackson werden Werken von Brahms, Bizet, Purcell, Jenkins und anderen Klassikern gegenübergestellt. Aber auch einen Ausflug in das Genre Filmmusik mit „Frozen“ gestattet sich das Ensemble. Mit von der Partie ist als Gast die Sängerin Sabrina Milch, die mit ihrer interessanten Stimme und ihrer Bühnenpräsenz den Klang der Streicher bereichert.

Den Abschluss der Live-Konzerte am Stadtbalkon bilden Gitar-

ren und Bands der Musikschule mit ihrem Leader Martin Barfus am 27. Juli, ab 18 Uhr. Die Musiker von „Summerfeeling“ haben die ganze Bandbreite der Popmusik von den 60igern bis zu aktuellen Hits im Gepäck. Unter anderem covern sie Songs von Pink Floyd, den Eagles oder auch von Jimmi Hendrix. Als „Special Guests“ sind nicht nur Sängerinnen und Sänger der Bands am Start, sondern auch die Percussiongruppe der Musikschule. Unter Leitung von Roman Krawtschenko zelebrieren die Schlagzeuger mit afrikanischer und südamerikanischer Percussion eine ganz besondere Stimmung. „Mitgrooven“ am Stadtbalkon mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre ist angesagt.

Info

Unterstützt werden alle Konzerte vom Förderverein Gartenschauelände Kitzingen e. V. Bei schlechtem Wetter müssen die Veranstaltungen abgesagt werden. Weitere und aktuelle Infos gibt es auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-kitzingen.de. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen – außer bei Pop meets Classic am 21. Juli.

Aus der Bücherei

„Der kleine Prinz“

Lesung im Mehrgenerationenhaus

In Kooperation mit der Stadtbücherei Kitzingen veranstaltet das Caritas-Mehrgenerationenhaus, St. Elisabeth am Samstag, 29. Juni, eine besondere Lesung des beliebten Klassikers „Der kleine Prinz“.

Die Lesung wird von zwei engagierten, ehrenamtlichen Vorlesepatinnen gemeinsam mit der Büchereileitung Sheena Ulsamer gestaltet. Sie laden Groß und Klein ein, sich von der poetischen Geschichte über einen kleinen Prinzen, der auf seiner Reise verschiedene Planeten besucht und dabei tiefgründige Begegnungen erlebt, verzaubern zu lassen. Beginn der Lesung ist um 15 Uhr.

Das Caritas-Mehrgenerationenhaus bietet den idealen Rahmen für diese Veranstaltung, bei der sich Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe begegnen und austauschen können.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch gerne willkommen.

Ort: Caritas-Einrichtungen Würzburg/Kitzingen gGmbH

Haus St. Elisabeth

Kapuzinerstr. 13-15

97318 Kitzingen



„Vorlesespaß“ macht Sommerpause

Kurz vor den Sommerferien, wenn die Tage heißer werden und die Eisdiele sowie das Schwimmbad rufen, fällt das Lesen und Vorlesen immer schwerer. Daher geht die beliebte Kinderveranstaltung „Vorlesespaß“ ab Juli in die Sommerpause. Gestartet wird dann wieder im Oktober 2024. Bis es aber soweit ist, finden noch zwei Termine mit urkomischen Bilderbuchgeschichten statt.



Donnerstag, 20.06.24

„Jessi, die Raubhäschen“ ab 5 Jahren

Das kleine, kuschelige Häschen Jessi wächst heran und bricht schließlich aus seinem Käfig aus, da es dort so einsam ist. Im Wald wird Jessi zur Raubhäschen und rettet schwächere Tiere. Doch stimmt es, dass sie zu wild ist und keine Freunde mehr braucht?

Montag, 24.06.24

„Die Olchis aus Schmuddelfing“ (Kamishibai) ab 4 Jahren

Ein moderner Klassiker unter den Kinderbüchern: die Olchis sind grün, haben drei Hörner auf dem Kopf und leben auf dem Müllberg von Schmuddelfing. Sie fühlen sich nur wohl, wenn alles richtig schmutzig ist. Die humorvolle und charmante Olchi-Familie begeistert Kinder und Erwachsene und darf beim Vorlesen einfach nicht fehlen.

An jedem Termin wird ab 16 Uhr gestartet und für ca. 60 Min. vorgelesen. Im Anschluss wird das Gehörte kreativ umgesetzt. Aufgrund des begrenzten Platzes in der Vorlesecke, wird dringend um eine vorherige Anmeldung gebeten – telefonisch 09321 / 201930 oder per Mail an buecherei@stadt-kitzingen.de.

Wichtig zu wissen ist, dass die Veranstaltungsreihe eine „Elternfreie-Zone“ ist. Das Team der Stadtbücherei bittet die Eltern also, den Kindern und Ehrenamtlichen Raum und Ruhe zu geben, damit die kleinen Zuhörer*innen sich ganz auf die Geschichte konzentrieren können.

Öffnungszeiten

Mo: 12-18 Uhr

Di: 10-18 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 12-19 Uhr

Fr: 10-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Kontakt:

Stadtbücherei im Luitpoldbau

Hindenburgring Süd 3

97318 Kitzingen

Telefon: (09321) 20 1930

Internet: <http://opac.winbiap.net/kitzingen/index.aspx>

e-Medien: www.franken.onleihe.de

Regionale Fernleihe: www.finduthek.de

„Lese-Zeichen“ liest Kitzinger Lesekreis in der Stadtbücherei

Seit Ende 2022 trifft sich der offene Lesekreis „Lese-Zeichen“ regelmäßig in der Stadtbücherei Kitzingen um über neue und alte Buchentdeckungen zu diskutieren.

Im Mai 2024 stand das Buch „Mit Blick aufs Meer“ von Elizabeth Strout (2008) im Zentrum des Gesprächs. Sigrid Klein, Buchhändlerin a.D. und eine der Lesekreis-Moderatorinnen fasst die Diskussion so zusammen: „Das Buch überzeugte uns mit wunderbarer Sprache und viel Lebensweisheit. Gefehlt hatte etwas der Humor, denn alle Geschichten waren auch [...] traurig, aber es ging um das pralle Leben, um [das] Älter- und Altwerden.“

Wer beim kommenden Treffen, am Donnerstag, 27. Juni, gerne mitdiskutieren möchte, sollte das Buch „Heimweh“ von Graham Norton vorab lesen. Aber egal, ob ein Buch Gefallen oder Missfallen ausgelöst hat, die Moderatorinnen freuen sich stets über den Diskurs, das gute Gespräch und den literarischen Austausch. Neue diskussionsfreudige Lesende sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist für eine Teilnahme nicht nötig.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 27. Juni, ab 15 Uhr im Lesecafé der Stadtbücherei Kitzingen. ■



Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbücherei Freie Stelle ab Herbst 2024

Möchtest du nach der Schule etwas Sinnvolles tun und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen sammeln? Dann bewirb dich für den Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbücherei! Hier erwarten dich abwechslungsreiche Aufgaben, ein tolles Team und die Möglichkeit, aktiv zum kulturellen Leben in der Stadt Kitzingen beizutragen.

Was dich erwartet:

- Unterstütze uns bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.
- Lerne die Arbeit hinter der Ausleihtheke kennen.
- Bringe deine eigenen Ideen ein und gestalte mit uns spannende Projekte.
- Stehe unseren Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.
- Hilf bei der Pflege und Aktualisierung unserer digitalen Angebote und entdecke die vielfältigen Möglichkeiten moderner Bibliotheksarbeit.

Was wir bieten:

- Einblicke in die Bibliotheksarbeit
- Persönliche Weiterentwicklung
- Ein engagiertes Team
- Fortbildungen und Seminare
- Monatliches Taschengeld

Dein Profil:

- Du bist engagiert und motiviert.
- Du hast Freude am Umgang mit Menschen und Medien.
- Du bist zuverlässig und arbeitest gerne im Team.
- Du hast Interesse an kulturellen und sozialen Themen.

Interessiert?

Dann bewirb dich jetzt für den Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbücherei und werde Teil unseres Teams! Schicke uns deine Bewerbung mit einem kurzen Anschreiben und deinem Lebenslauf per E-Mail an buecherei@stadt-kitzingen.de oder per Post an:

Stadtbücherei Kitzingen
Hindenburgring Süd 3
97318 Kitzingen

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Dein Team der Stadtbücherei

5 FRAGEN AN:

Thomas Leblanc
Praktikant

Thomas Leblanc macht eine Ausbildung zur Tourismusfachkraft in Coutances, der französischen Partnerstadt der Gemeinde Ochsenfurt. Zurzeit absolviert er ein Praktikum in der Touristinfo in Kitzingen. Im Rahmen eines Erasmus-Projektes ist er seit dem 2. Mai für zwei Monate in Kitzingen, um neue Erfahrungen zu sammeln und das französische und deutsche Tourismusinformationssystem miteinander zu vergleichen. Ein berufliches Ziel des 19-Jährigen: Gästeführer in Frankreich werden. „Die Erfahrungen hier helfen mir weiter.“



1 Was gefällt Ihnen an Kitzingen besonders gut?

Was mir an Kitzingen gefällt, ist die Atmosphäre, der Main, die schöne Landschaft, das Weinland. Kitzingen und sein Umland sind für wunderschöne Fahrradtouren prädestiniert. Das ist cool!

2 Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Mein Lieblingsplatz ist rund um die Alte Synagoge. Das Gebäude mit seinem Baustil und seiner Geschichte beeindruckt mich. Der Platz davor ist sehenswert.

3 Was ist Ihre schönste Erinnerung an Kitzingen?

Meine schönste Erinnerung an Kitzingen hängt mit den Fahrradtouren zusammen. Die Fahrt von meinem Praktikumsort am Main entlang – zum Beispiel in Richtung Ochsenfurt – war immer wieder aufs Neue wunderschön!

4 Was fehlt Ihnen in Kitzingen?

In Kitzingen fehlt es meiner Meinung nach nicht an vielem. Es gibt viele Geschäfte, Sehenswürdigkeiten und die Radwege. Ich würde sagen, dass Kitzingen fast eine ideale Stadt ist. Für mich ist Kitzingen ein gutes Beispiel, wie man Tourismus lebt.

5 Wenn ich Oberbürgermeister wäre, würde ich ...?

Wenn ich Oberbürgermeister wäre, würde ich mehrere potenzielle Partnerschaften mit anderen Städten vorschlagen. Ich würde versuchen, die Geschichte und das Kitzinger Leben auf nationaler und internationaler Ebene noch bekannter zu machen, um die Werbetrommel für einen Besuch hier noch kräftiger zu rühren.

Bild des Monats



Spektakulär und selten ist diese Aufnahme von Markus Schmitt, die zum Bild des Monats Mai gewählt wurde. „Vom 10. auf den 11. Mai waren in einer bisher noch nicht dagewesenen Deutlichkeit Polarlichter über der Stadt Kitzingen zu sehen“, schreibt Markus Schmitt. Mit bloßem Auge waren die Lichter nur zu erahnen, mit einer langen Belichtungszeit am Fotoapparat aber umso deutlicher zu erkennen. Und so konnte der Kitzinger auf eindrucksvolle Art und Weise dokumentieren, wie sich Polarlichter über der Florian-Geyer-Halle ausmachen: einfach nur sehenswert.

Wir suchen für jede Ausgabe des Rathaus-Magazins ein „Bild des Monats“. Senden Sie uns Ihre Lieblings-Aufnahme an magazin@stadt-kitzingen.de. Ob sehenswerte Gebäude, Wanderwege, lebendige Veranstaltungen oder charakterstarke Menschen: Im Jahresverlauf gibt es immer wieder Neues zu entdecken und zu fotografieren. Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 8. Juli. Einzige Bedingung: Die Aufnahmen müssen in Kitzingen oder seinen Stadt- und Ortsteilen entstanden sein und sollten eine Mindestauflösung von 300dpi haben. Der Gewinner erhält zwei Gutscheine für den Stadtschoppen. ■

Das gute Ende



Ralf Dieter
Pressesprecher Stadt Kitzingen

Süßes Ausatmen

Ein bisschen seltsam ist das schon: Wir verbringen mehr Zeit mit unseren Arbeitskollegen als mit unseren Freunden und vielleicht sogar mit unseren Ehepartnern. Kein Wunder, dass man die Kollegen in der Abteilung mitunter besser kennt als die Ehefrau. Bestes Beispiel: die Nahrungsaufnahme.

Knurrt mein Magen gegen 10.50 Uhr in der Früh, schaut die Kollegin am Schreibtisch gegenüber schon gar nicht mehr auf, sondern hämmert weiter gefühlvoll in die Tastatur. Die Erfahrung hat sie gelehrt: der Mann wird auf der Suche nach einem zweiten (ungesunden) Frühstück schon fündig. Die grummelnden Geräusche werden in Kürze in ein wohliges Schnaufen übergehen. Umgekehrt ist klar: Wird das Glas mit dem liebevoll hergerichteten Müsli hervorgeholt, sind Fragen oder Kommentare unerwünscht. Jetzt ist Zeit zur konzentrierten Nahrungsaufnahme, neue Energie wird zugeführt, damit die verbleibenden Stunden bis zur Mittagspause gefahrlos überstanden werden. Logisch: Selbst bekennende Naturschützer brauchen keinen Hungerast.

Trotz aller Routine und Erfahrung gibt es sie aber doch: Momente der Überraschung, süße Bekenntnisse, die zumindest

ein wenig Staub aufwirbeln. Als ein Kollege kürzlich freundlicherweise eine Runde Krapfen ausgab und vor dem Einkauf wissen wollte, welchen Belag wir uns denn wünschten, antwortete die Kollegin ohne Zögern mit „Kristall“, während ich dem Puder ebenso schnell den Vorzug gab. Ein Krapfen ohne Puderzucker erscheint mir so sinnentstellt, wie ein Nutella-Brötchen ohne Nutella oder ein Kloß ohne Soß. Angesprochen auf ihre kristalline Begeisterung, servierte mir die Kollegin eine Erklärung, die mich schlucken ließ: Beim Krapfenessen gelinge es ihr niemals, auf Helene Fischer zu hören. Anstatt atemlos in die leckere Masse zu beißen, müsse sie seit ihren Kindheitstagen vor dem ersten Bissen einatmen, was beim Puderbelag eine äußerst unangenehme Wirkung zeitigt. Puder im Rachen ist nicht zum Lachen, wie schon Dr. Hiffenmark reimte. Deutlich gesünder ist da schon das kräftige Ausatmen vor dem ersten Zubeißen – und lustiger für die Kollegen in unmittelbarer Umgebung ist es allemal, weshalb ich der Pudervariante auch in der Session 2025 den Vorzug geben werde. Es sei denn, die Kollegin Reinigungskraft macht mich vorher zur Schnecke. ■



LARSONS
KITCHEN



Lust auf Genuss? Kaffee & Kuchen!

Genießen Sie ab sofort eine kleine, köstliche Auszeit in Larsons Kitchen im INNOPARK Kitzingen!

Täglich, **ab 13 Uhr**, erhalten Sie eine Auswahl an **Kuchen und Gebäck** - alles selbst gebacken! Kommen Sie vorbei.



Newsletter abonnieren!
Scannen, abonnieren & aktuelle Angebote einsehen.



GUTSCHEIN

1 Stück Kuchen / Gebäck & Tasse Kaffee
für 2,50 €

Gültig bis: 28.06.2024

Larsons Kitchen | Innopark Campus | Steigweg 24 | 97318 Kitzingen



GUTSCHEIN

1 Stück Kuchen / Gebäck & Tasse Kaffee
für 2,50 €

Gültig bis: 28.06.2024

Larsons Kitchen | Innopark Campus | Steigweg 24 | 97318 Kitzingen



INNOPARKKITZINGEN

Larsons Kitchen
INNOPARK Campus
Steigweg 24
97318 Kitzingen

Öffnungszeiten Larsons
Montag bis Freitag: 07:30 bis 17 Uhr
* an Feiertagen geschlossen